Mons Manahus #jubiläumsjahr Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 1 / Frühling 2023 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at



INHALT

- VORWORTBürgermeisterinMag.^a Johanna Obojes-Rubatscher
- GEMEINDE
- GEMEINDEEINRICHTUNGEN
- JUGEND
- SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR
- KULTUR / SPORT / VEREINE
- CHRONIK
- TERMINE

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss **Herausgeber:** Gemeinde Oberperfuss,

Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher, Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,

www.gemeinde-oberperfuss.at

Redaktion: Angélique Ruetz und Sabine Hornegger

Layout: dc-design

Druck: Alpina Druck GmbH.

Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde

Oberperfuss, www.pixabay.com

Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss

Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.







FOTO: GABI LORENZ

Unser Oberperfuss - #jubiläumsjahr

Ein Jubiläum derartiger Größe muss gefeiert werden – der berühmte Sohn unserer Gemeinde wurde vor 300 Jahren geboren. Manchmal gewinnt man den Eindruck, dass viele Oberperfer*innen noch immer nicht die unglaubliche Leistung von Peter Anich erfassen. Sowohl bei der internationalen Fachtagung als auch der Ersttagausgabe der Sondermarke konnten Interessierte feststellen, welche Anerkennung unser Jubilar genoss. Aber mit diesen zwei Veranstaltungen ist es noch nicht genug. Am 25. März feiert unsere Musikkapelle mit zwei symphonischen Dichtungen unseren Peter Anich. Fachvorträge und ein Theaterstück sind in Planung.

Eine Zeitung, die nur alle vier Jahreszeiten erscheint, bringt naturgemäß auch Berichte von Veranstaltungen vom letzten Quartal. Jahreshauptversammlungen einiger Vereine brachten Neuwahlen mit sich, Advent- und Christkindlmärkte konnten wieder erfolgreich durchgeführt werden. 2023 startete dann wie in gewohnten Zeiten mit Bällen und Faschingsveranstaltungen mancherlei Art. Auch in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen wurde wieder nach Herzenslust gefeiert.

Selbst wenn Frau Holle uns heuer sträflich vernachlässigt hat, konnte doch der Betrieb auf unserem Hausberg aufrechterhalten werden. Viele staunten, wie mit derart bescheidener Schneemenge dennoch eine bemerkenswert gute Piste bzw. Rodelbahn herzustellen war. An dieser Stelle deshalb ein großes Lob unseren Fachleuten der Pisten- und Rodelbahnpräparierung und ein Dank an die gesamte Mannschaft der Bergbahnen!

Nun aber wollen wir uns auf die Frühlingszeit mit ihren Festen freuen, denn Jubiläumsjahre gibt es nicht nur für unseren Peter Anich!

Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2023

Redaktionsschluss: 16. Mai 2023

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge senden an: meldewesen@oberperfuss.tirol.gv.at

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



Liebe Oberperferinnen, liebe Oberperfer!

Ein spannendes Jahr liegt vor uns. Viel haben wir uns vorgenommen; der Kanal soll weiter gebaut, die Volksschule Oberperfuss-Berg saniert und das Glasfasernetz erweitert werden. Begonnen wurde noch vor Weihnachten mit dem ersten Projekt der NHT.

Wohnungswerber – es wird ernst

Lange schon warten viele Menschen in unserer Gemeinde auf Eigenheime, die für sie erschwinglich sind. Durch den Ankauf von Grundstücken durch die Gemeinde kann dem nun nachgekommen werden. Das erste der drei Projekte befindet sich bereits in Bau. Damit die Vergabe möglichst gerecht vor sich gehen kann, wurde in mehreren Sitzungen und in Zusammenarbeit mit einem Rechtsanwalt eine neue Vergaberichtlinie erarbeitet. Diese kommt nun zur Anwendung. Sie ist wesentlich strenger als die vorgehenden und auch einzuhalten. So ist vom Käufer zwingend der Hauptwohnsitz im neuen Wohnobjekt zu errichten. Die Wohnbauförderung muss in Anspruch genommen werden. Es darf zum Zeitpunkt des Erwerbs keine weitere Immobilie im Eigentum des Käufers/der Käuferin sein. Deshalb wird der aktuelle Grundbuchsstand jedes Erwachsenen, der die Immobilie erwerben und beziehen möchte, abgerufen. Schließlich ist vor der

Meldung der Interessenten an die NHT der Sicherungsvertrag zu unterfertigen. Dieser räumt unter anderem der Gemeinde für 20 Jahre das Vorkaufsrecht an der Immobilie ein. Bei Vertragsverletzung ist an die Gemeinde ein empfindlich hohes Pönale zu entrichten. Damit soll gewährleistet sein, dass die Immobilie den gewünschten Zweck – Wohnraumschaffung für Oberperfer*innen – möglichst lange erfüllt.

Wir sind am Netz!

Was vor 12 Jahren mit einer Idee begann, nämlich dem Oberperfer Kraftwerksprojekt im Abschnittsbereich zwischen Au und der Wasserfassung der Gemeinde Kematen, fand kürzlich seinen ersten Höhepunkt. Aber der Reihe nach: Auf Vorschlag des Landes sollte es schließlich ein Gemeinschaftskraftwerk von sechs Gemeinden an der Melach geben. Oberperfuss streckte über eine Million Euro vor, damit die Planungsarbeiten finanziert werden konnten. Die ehrenamtlichen Geschäftsführer hatten viel zu leisten. Unzählige Sitzungen mit Naturschutz, Umwelt- und Wasserrechtsabteilung, Landesstraßenverwaltung, WLV, Landesgeologie und Limnologie etc. waren vonnöten. Der Gedanke, das Krafthaus in eine Kaverne zu verlegen, fand breite Zustimmung. Somit sind von außen lediglich die Räume für die Transformatoren und den Netzanschluss zu sehen. Im Februar 2022 wurde mit dem Bau des Tunnels und der Kaverne begonnen. Die Geschäftsführer achteten darüber hinaus auf eine möglichst umweltschonende Verlegung der Druckrohrleitungen.

2015 brach über Sellrain eine Unwetterkatastrophe herein und bereitete dem Bauvorhaben einen schweren Rückschlag. Das Projekt musste in weiten Strecken umgeplant werden. Damit einher gingen aber so manche Verbesserungen wie z.B. der Ausbau der Straßenführung in der "Schlucht". In unglaublich kurzer Bauzeit (Start Oktober 2021) konnte schließlich das zukunftsweisende Projekt umgesetzt werden. Ende Februar 2023 startete der Trockenlauf der Turbinen und seit 2.März befindet sich das Gemeinschaftskraftwerk am (Strom-)Netz, vorerst noch im Probelauf.

LWL-Ausbau im Gemeindegebiet

Mit dem Bau des Gemeinschaftskraftwerks an der Melach wurden auch die LWL-Leitungskabel verlegt. Vom Sellraintal herauf wird die Leitung über den Auerweg in die Ortszentrale im ehemaligen FW-Haus in Kammerland geführt. Gleichzeitig sollen parallel zum Kanalneubau die Hausanschlüsse verlegt werden. Auch weitere Ortsteile sollen heuer noch erschlossen werden. Nach der Anbindung an die Hauptleitung kann im Idealfall bereits im Herbst mit dem Einblasen der Glasfaser gerechnet werden. Die Gemeinde nimmt für diese Versorgungsleistung der Oberperfer*innen viel Geld in die Hand. Nehmt das Angebot an, damit ihr für die Zukunft gerüstet seid.

Der heurige niederschlagsarme Winter macht nachdenklich. Hoffen wir deshalb auf einen feinen Frühling, der neben lauen Tagen auch genügend Niederschlag mit im Gepäck hat.

Mit den besten Wünschen

1. Oloja- Uw

Eure Bürgermeisterin



Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am 15.12.2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.in Mag.a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Vize-Bgm. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GR Thomas KIRCHMAIR

GR Ing. Christoph GUTLEBEN

GR Christian SCHÖPF

GR Melanie MEDWED

GV Ing. Anton SCHMID

GV Franz HAID

GR Ing. Michael MAIR

GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Rupert ALTENHUBER

GR Roland HORNEGGER

GR Evi Mair (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Andreas WILHELM

Die Ersatz-Gemeinderätin Evi Mair wird angelobt.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Punkt 1 Bericht der Frau Bürgermeisterin

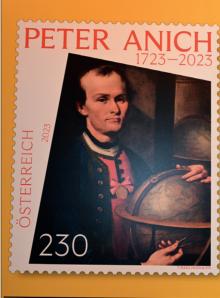
Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von Dr. Daniel Köll betreffend Fernsehinterview zum Thema geplanter Buslinie.

Der Christkindlmarkt wurde gut angenommen. Er gab heuer weniger Standln, in erster Linie ist den Besucher:innen Essen und Trinken sowie das Zusammensein wichtig. Danke an alle, die sich daran beteiligt haben, auch an die Bläsergruppe der PAMO und die Klöpflsinger. Sie stimmten alle auf die weihnachtliche Zeit ein. Heuer wurde der Raumplaner besonders oft benötigt. Leider reicht das vorgesehene Budget bei weitem nicht aus. Die Überschreitung beläuft sich auf ca. EUR 20.000,00. Ursache waren teilweise komplizierte Bauvorhaben und Umwidmungswünsche, Änderungen des ÖROK usw., aber auch raumplanungsfachliche Beratungstätigkeiten. Soweit möglich, werden die Kosten den Bauwerbern bzw. Antragstellern in Rechnung gestellt.

Hujara Manuel ist seit Oktober neuer Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss. Wir werden ihn in einer der nächsten Sitzungen einladen, sich vorzustellen.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand Der Ausschuss hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand am 8. November getagt. Es wurde über mögliche Aktivitäten zum **300-Jahr-Jubiläum von Peter Anich** debattiert.



Briefmarken

₹

Konrad Spiegl stellte den Entwurf einer Bronzestatue vor, die in Erinnerung an den großen Oberperfer aufgestellt werden könnte. Es wird überlegt, einen Themenweg anzulegen. Dieser könnte über mehrere Jahre mit weiteren Exponaten ergänzt werden. Die Sonnenuhren sollten ihren Platz erhalten, Jene vom Marxen-Hof an der Volksschule Dorf. Ein Restaurator müsste diese Arbeit begleiten.

Der Ortseingang soll ebenso auf Peter Anich hinweisen, ein Entwurf gefiel sehr gut.

Die Richtlinien der neuen Gemeindezeitung wurden debattiert. Der Antrag der Bürgerliste, je Ausgabe ein bis zwei Seiten für jede Gemeinderatsfraktion zur Verfügung zu stellen, erlangte keine Mehrheit. Die Alternative war, insgesamt eine Seite, also je Fraktion 1/3-Seite für die politische Meinung zur Verfügung zu stellen. Dies wurde von der Bürgerliste abgelehnt.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien betr. "unser oberperfuss"

Die Gemeindezeitung "unser oberperfuss" hat nun ihr Probejahr vollendet. Folgende Beiträge sollten enthalten sein:

Bürgermeister-Vorwort und Gemeinderatsprotokolle, allgemeine Informationen und aktuelle Termine, Müllabfuhrplan, Veranstaltungen, Vereinsbeiträge, Beiträge aus Gemeindeeinrichtungen, Glückwünsche, Standesnachrichten, Kultur und Soziales, Historisches, Beiträge von den Bergbahnen, Waldinformationen, etc....

Die Zeitung soll nicht enthalten:

Inserate – höchstens anlassbezogen, Weihnachtsgrüße, Leserbriefe – ausgenommen in Absprache mit dem Ausschuss, politische Beiträge/Fraktionsbriefe

Die Bürgerliste Oberperfuss bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Gemeinde Oberperfuss für die Gestaltung von "unser Oberperfuss". Für die Erstellerinnen ist diese zusätzliche und anspruchsvolle Aufgabe mit hohem Zeitaufwand verbunden.

Gleichzeitig bedauern wir, dass es unser ehemaliges "Dorfblattl" so wie wir es seit vielen Jahren kennen, nicht mehr gibt. Damit existiert eine unabhängige und kritische Berichterstattung schlichtweg nicht mehr.

Der Vorschlag der Bürgerliste Oberperfuss, dass jede Fraktion zumindest ein bis zwei Seiten zur freien Meinungsäußerung und Kommunikation ihrer Tätigkeiten und Projekte gestalten darf, wird seitens Oberperfuss Aktiv und der Gemeinschaftsliste Oberperfuss für nicht notwendig befunden. Trotz nicht gegebenen Platzmangels bei "unser Oberperfuss", würden uns die anderen Fraktionen höchstens 1/3 Seite mit vorgegebenem Thema (Vorschlag Bgm.) zuerkennen. Diesen Maulkorb wollen wir uns aber nicht verpassen lassen, da aus unserer Sicht mehr Platz notwendig ist, um ordentliche Berichte zu wichtigen Themen verfassen und die Bevölkerung über Missstände informieren zu können.

"Unser Oberperfuss" wird durch die Gemeinde (also: "von uns allen") finanziert. Durch das Recht der freien Meinungsäußerung, die ein Grundpfeiler jeder Demokratie ist, steht somit jeder Fraktion eine ordentliche Berichterstattung zu.

"Unser Oberperfuss" kann zu Gunsten der Bürgermeisterinnenliste geschönt werden, da die Frau Bgm. als "Chefin" im Gemeindeamt auch gleichzeitig "Chefin" der Redaktion ist. Die zwei regierenden Listen können unter dem Deckmantel der Objektivität einfach über die umgesetzten Projekte berichten – also ihre Projekte – und alle guten Inputs der Opposition unter den Tisch fallen lassen.

Um diese Spirale der Selbstbeweihräucherung zu durchbrechen, fordert die Bürgerliste Oberperfuss die Möglichkeit zur freien Gestaltung einer Doppelseite bei jeder Ausgabe von "unser Oberperfuss" für alle interessierten Fraktionen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Richtlinien zu beschließen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. Weiterführung Regiotax Das Regiotax (460T) wurde 2021 für zwei Jahre mit einer Verlängerungsoption von weiteren zwei Jahren bis max. April 2025 ausgeschrieben. Wenn sich die Gemeinden Grinzens, Sellrain und Oberperfuss bereit erklären, kann das Regiotax noch für weitere zwei Jahre verlängert werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Regiotax um weitere zwei Jahre, also bis maximal April 2025, zu verlängern. Der Antrag wird einstimmig angenommen..

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Angebot LWL Competence Center Planungs- und Projektkoordination Breitband Austria 2030

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Oberperfuss soll umgesetzt werden. Die LWL Competence Center GmbH, welche und seit einiger Zeit betreut, legt ein Angebot für die OpenNet 1. Ausschreibung. Dabei geht es um diverse Planungsleistungen, Projektkoordination und Projektsteuerung sowie die Förderangelegenheiten. Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich entsprechend dem Planungs- und Projektfortschritt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf EUR 107.519,16.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Angebot der Planung und Koordination FTTH Netz der LWL Competence Center GmbH in Höhe von EUR 107.519,16 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Teilrechnung für Planungsleistungen Umbau VS Oberperfuss-Berg

Der Gemeinderat mit seinem Grundsatzbeschluss den Architekten DI Armin Neurauter mit dem Um- und Ausbau der Volksschule Oberperfuss-Berg betraut. DI Neurauter legte die erste Honorarabrechnung in Höhe von EUR 60.000,00 inkl. Mwst. vor. Das Gesamthonorar in Höhe von EUR 288.480,96 umfasst Planung und Ausschreibung, Sonderplaner, die örtliche Bauaufsicht, die Planungs- und Baustellenkoordination sowie diverse Nebenleistungen. Wir sind hierbei teilweise Vorsteuerabzugsberechtigt (Kindergarten und Kinderkrippe)

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die erste Honorarforderung von DI Neurauter in Höhe von EUR 60.000,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betr. Vergabe der Maschinenausschreibung 2023-2025

Die Maschinenausschreibung brachte folgendes Ergebnis: Bei der Leistungsgruppe 1 (Noppenwalze), Leistungsgruppe 2 (div. Hydraulikbagger, div. Schremmhammer und Radlader 14 to) Leistungsgruppe 3 (LKW 3-Achser), Leistungsgruppen 6 und 7 war die Fa. Erdbau und Transporte Mair GmbH Bestbieter, bei Leistungsgruppe 2 (Radlader 7 to und 15 to und Mobilbagger 11 to), Leistungsgruppe 3 (Unimog und LKW 4-Achser), Leistungsgruppe 4 (Schreitbagger und Schremmhammer zu Schreitbagger) die Fa. Egger Markus Erdbau mit Schreitbagger Bestbieter.

Die Angebote wurden fristgerecht eingebracht, die Firmen Rubatscher und Heis legten kein Angebot.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Maschinenausschreibung an die jeweiligen Bestbieter zu vergeben. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen..

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betr. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen..

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betr. Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe der Gemeinde Oberperfuss wie folgt zu beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberperfuss vom 15.12.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBI. Nr. 86/2022, wird verordnet:

S

Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Oberperfuss legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest. Nähere Informationen dazu siehe Homepage der Gemeinde Oberperfuss.

§:

Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Oberperfuss legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest.

Nähere Informationen dazu siehe Homepage der Gemeinde Oberperfuss.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Oberperfuss vom 07.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe außer Kraft.

GV MMag. Grünfelder als Obmann des Finanzausschusses berichtet, dass der Finanzausschuss sich mit der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe in einer seiner letzten Sitzungen befasst hat. Im Zusammenhang mit der Freizeitwohnsitzabgabe ist festzuhalten, dass die diesbezüglichen Tarife laut dem vorstehenden Entwurf minimal niedriger sind als die bislang geltenden Tarife und man sich damit im oberen Mittelfeld der möglichen Bandbreiten bewegt. Bei der Leerstandsabgabe bewegt sich der vorgeschlagene Tarif genau in der Mitte der landesgesetzlich vorgegebenen Bandbreite. Der Antrag wird einstimmig angenommen..

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betr. Senkung Dienstgeberbeitrag ab 2023

Mit dem Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes wurde durch BGBI. I Nr. 163/2022 unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (FLAG) dahingehend geändert, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage (seit 2018 sind es 3,9 v.H.) beträgt.

Laut Informationsschreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, ist eine Senkung des Dienstgeberbeitrages auf 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage und dadurch eine Verminderung der Lohnnebenkosten bereits für die Jahre 2023 und 2024 möglich.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG den Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. zu senken.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2024 - 2027

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2023 in der Zeit vom 30.11.2022 bis 14.12.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegen ist. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 29.11.2022 eingehend mit dem Budget 2023 befasst.

Gemeinde

Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2023 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 – 2027 fristgerecht übermittelt.

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, das Budget 2023 zu erläutern.

Die vollständige Darstellung des Finanzierungshaushaltes ist dem Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindewebseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Seit 01.01.2020 wird der Haushaltsplan gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt werden. Der Gemeindehaushalt ist somit ein Drei-Komponenten-System, bestehend aus Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt.

Vereinfacht ausgedrückt finden im Finanzierungshaushalt alle Ein- und Auszahlungen (der Geldfluss) statt, im Ergebnishaushalt werden alle Erträge und Aufwände (Gewinn- und Verlustrechnung) abgebildet und der Vermögenshaushalt stellt die Bilanz dar.

Die Gemeinden haben somit seit dem Finanzjahr 2020 einen Haushaltsplan für den Finanzierungshaushalt und für den Ergebnishaushalt zu erstellen.

Es ergibt sich mit dem **Finanzierungshaushalt** ein negativer Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von -EUR 1.351.000,00. Dieser wird zur Gänze aus dem positiven Girokontenbestand abgedeckt.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen im **Ergebnishaushalt** wird wie folgt ermittelt:

Gesamtsumme Erträge:

EUR 7.653.300,00

Gesamtsumme Aufwendungen:

- EUR 8.842.300,00

Summe Haushaltsrücklagen:

– EUR 100,00

Nettoergebnis:

- EUR 1.189.100,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Gemeindeabgaben, die Unterschiedsbeträge sowie über die Vereinssubventionen abstimmen.

Die vollständige Darstellung ist dem Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindewebseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Alle Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Finanzierungshaushalt für das Finanzjahr 2023 mit folgenden Summen zu beschließen: Einzahlungen:

EUR 10.945.000,00 Auszahlungen: EUR 12.296.000,00 Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ergebnishaushalt für das Finanzjahr 2023 wie folgt zu beschließen:

Gesamtsumme Erträge:

EUR 7.653.300,00

Gesamtsumme Aufwendungen:

- EUR 8.842.300.00

Summe Haushaltsrücklagen:

- EUR 100,00

Nettoergebnis:

- EUR 1.189.100,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 betreffend den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt zu beschließen.

Die vollständige Darstellung ist dem Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindewebseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12 Anfragen, Anträge und Allfälliges

GV MMag. Grünfelder bringt vor, dass der Vorwurf von GV Ing. Anton Schmid, die Fraktionen Oberperfuss Aktiv und Gemeinschaftsliste Oberperfuss würden das Recht auf Freie Meinungsäußerung beschneiden, weil es diese ablehnen doppelseitige Fraktionspropagandaeinschaltungen in "unser oberperfuss" zuzulassen, ist eine nahezu unerträgliche Frechheit. Die Bürgerliste GV Ing. Schmid fällt im Gemeinderat bislang auffallend oft mit untergriffigen Aussagen dieser Art auf und liefert selbst den besten Beweis dafür, dass man keine Doppelseiten mit derartigen Entgleisungen haben will. Die Fraktionen Oberperfuss Aktiv und Gemeinschaftsliste wollen "unser oberperfuss" möglichst frei von politischen Kleinkriegen halten und dafür den Fokus auf Bürgerinformationen legen. Das wissen auch die meisten Bürger sehr zu schätzen.

GR Evi Mair regt an, dass man einen Leitfaden für einen eventuellen Blackout auf die Gemeindehomepage als ausdruckbares Dokument veröffentlicht.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass dies geplant ist. Für das neue Jahr ist auf jeden Fall die Schulung der Gemeindeeinsatzleitung in Hinblick auf einen Blackout geplant.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob es möglich ist die Panoramastraße komplett plus Parkplatz Stiglreith die Überwachung zu erhöhen.

Die Bürgermeisterin wird bei der Firma nachfragen, was es kosten würde.

GR Christian Schöpf fragt nach, wie der Stand Peter-Anich-Bahn III ist und wurde die Klage gerichtlich eingereicht. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Klage eingereicht wurde.

GR Gerhard Schuster regt an, dringend die Homepage die Gemeinde Oberperfuss zu aktualisieren.

GR Ing. Michael Mair fragt nach, ob es möglich wäre auch für das kommende Jahr 2023 vorab mit Jahresbeginn die Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen anzugeben.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass sie sich bemühen wird.

Die Bürgermeisterin lädt die alle Gemeinderäte zur Seniorenweihnacht am kommenden Samstag um 15 Uhr im Hotel Krone ein.

Sie wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Protokoll über die am 14.02.2023 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.in Mag.a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Vize-Bgm. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GV Ing. Anton SCHMID

GV Franz HAID

GR Christian SCHÖPF

GR Andreas WILHELM

GR Melanie MEDWED

GR Ing. Michael MAIR GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Roland HORNEGGER

GR Horst LORENZ (Ersatz)

GR Josef BAUMANN (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Rupert ALTENHUBER

GR Thomas KIRCHMAIR

GR Ing. Christoph GUTLEBEN

GR Dietmar SCHMID (Ersatz)

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt: "Erhöhung des Gemeindebeitrags zum Regiotax" in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 1 Bericht der Frau Bürgermeisterin

Das Jubiläumsjahr 300.Geburtstag Peter Anich hat schon die ersten Höhepunkte erreicht; am Geburtstag, dem 7.Februar brachte Radio Tirol eine Sendung mit Schwerpunkt Peter Anich und Musik aus Oberperfuss. Die Universität veranstaltete eine internationale Fachtagung

zu Ehren unseres berühmten Oberperfers. Das Österreich-Bild am Sonntag, den 19. Februar ist ebenso Peter Anich gewidmet.

Am 25.Februar findet ab 10 Uhr die Präsentation der Sondermarke samt Ersttagsstempel im Peter-Anich-Haus samt kleinem Festakt statt. Eine Einladung an alle Gemeinderäte ergeht noch.

Am 13.02. fand der Vereinsstammtisch statt. Künftig wird dieser im Herbst angesetzt.

Eine Unterschriftenaktion der Bewohner der Völsesgasse ergab, dass die 88 Unterzeichnenden gegen die Buslinie in dieser Form sind. Der Verkehrsausschuss wird sich damit befassen. Leider hat sich bis jetzt noch niemand für die ausgeschriebene Karenzstelle (Amtsleitung) beworben. Bis jemand gefunden wird, unterstützt uns tageweise Fachpersonal der GemNova.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV hat in seiner Sitzung vom 07.02.2023 beschlossen, die Schiwoche der Volksschule Oberperfuss-Berg mit EUR 100,- zu unterstützen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. Ergänzung der Nutzungsentgelte für das Haus am Kirchplatz und den Parkplatz des Fußballplatzes

Die Bürgermeisterin ersucht den Obmann des Finanzausschusses, MMag. Michael Grünfelder, um seine Erläuterungen.

Die Entgelte für das Haus am Kirchplatz wurden wie folgt festgelegt:

- Gesellige Veranstaltung mit Ausschank pro Tag: EUR 100,00
- Veranstaltungen f
 ür Vereine (ohne Publikum) pro Tag: EUR 50,00
- Private Feier pro Tag: EUR 150,00
- Agape nach privater, kirchlicher Feier bis zu 2h: EUR 50,00
- Ausstellung (max. über 2 Wochenenden) pro Ausstellungstag, wenn öffentliches Interesse gegeben ist bzw. wenn diese von einheimischen Künstlern veranstaltet wird pro Ausstellungstag: EUR 30,00
- Seminar, Verkaufsausstellung, Tauschmarkt pro Öffnungstag: EUR 100,00
- Kulturelle, soziale, kirchliche, Bildungsveranstaltung pro Tag: EUR 30,00

Benützungsentgelt für Veranstaltungen am Parkplatz des Sportplatzes: EUR 300,00

GV MMag. Michael GRÜNFELDER stellt den Antrag die vorstehenden Gebührensätze zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. mietfreier Nutzung des MZS, des PA-Hauses und des sanierten Gebäudes am Dorfplatz für ortsansässige Vereine auf Initiative der Bürgerliste Oberperfuss

Die eingangserwähnten Liegenschaften sind speziell zur Nutzung für Veranstaltungen gedacht. Vereine waren von der Corona-Pandemie besonders stark betroffen und mussten sowohl bei Mitgliedern als auch bei wichtigen Einnahmen aus Veranstaltungen Einbußen verzeichnen

Mit einer mietfreien Nutzung der eingangs erwähnten Liegenschaften für ortsansässige Vereine könnte die Gemeinde mit minimalen Kosteneinbußen Vereine fördern, die sich verstärkt zum Wohle des Dorfes mit der Durchführung von Veranstaltungen engagieren. Das pandemiebedingt "verschlafene" Dorfleben könnte wiederbelebt und langfristig gestärkt werden, sodass alle etwas davon haben.

Auf Vorschlag der Bürgerliste Oberperfuss sollen also die Mietkosten für den MZS, das PA-Haus und das sanierte Gebäude am Dorfplatz (altes FWH Riedl) für ortsansässige Vereine erlassen bzw. mit einer Sondersubvention rückvergütet werden. Die Reinigungskosten sollen weiterhin die Vereine selbst tragen. Bei geringen Verschmutzungen soll zukünftig auch eine Reinigung durch die Vereine ermöglicht werden.

GV MMag. GRÜNFELDER hält fest, dass die Gebührensätze beispielsweise für den MZS seit dem Jahr 2003 nicht erhöht wurden.

GV Ing. Anton SCHMID stellt den Antrag, die Miete der eingangs erwähnten Liegenschaften für ortsansässige Vereine zu erlassen.

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Punkt 5

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Stellvertretend für den Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet die Bürgermeisterin über die Sitzung vom 07. Februar 2023, zu der auch der Gemeindevorstand geladen war. In Zusammenarbeit mit dem Raumplaner DI Friedrich Rauch und RA Mag. Christoph Rasner wurden folgende TO-Punkte behandelt:

- Nachschärfung der Richtlinien der Vertragsraumordnung
- Beratung betr. Wohnanlage in der Huebe
- Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan Peter-Anich-Weg/Wohnbau Strolz
- Grundteilung Blasius-Hueber-Weg (Servitutsweg oder Übernahme in Öffentliches Gut)

- Beratung hinsichtlich weiterer Vorgehensweise Umwidmung und Bauvorhaben Riepenalm
- Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag Balkonverglasung
- Anträge, Anfragen, Allfälliges

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes auf Gst 3434/2

Stellvertretend für den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Christoph Gutleben stellt die Bürgermeisterin den Antrag, dass auf Empfehlung des Bauausschusses dem Ansuchen auf Abänderung des Bebauungsplanes zur Ermöglichung einer Balkonverglasung auf Gst 3434/2 nicht zugestimmt werden soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt des Weiteren den Antrag für den Grundsatzbeschluss, dass Bebauungsplanänderungen betreffend Balkonverglasungen generell nicht vorgenommen werden sollen. Begründung: es wird damit weiterer Wohnraum geschaffen und zumeist ein geltender Bebauungsplan unterlaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik, BA02

Vom Planer DI Thomas Exenberger wurde der zweite Bauabschnitt zur Vergabe für die Baumeisterarbeiten der Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik ausgeschrieben. Das letztgültige Angebot des Billigstbieters beläuft sich auf netto EUR 1.879.526,65.

Die Bürgermeisterin stellt daher den Antrag, der Firma Ing. Berger + Brunner Baugesellschaft m.b.H., 6401 Inzing, die Baumeisterarbeiten für die Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik, BA02 zum Angebot vom 03.02.2023 in Höhe von netto EUR 1.879.526,65 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Fischereipacht

Der Pächter der Fischerei an der Melach ersucht um Verlängerung der Pacht, da während der letzten beiden Jahre aufgrund der Beeinträchtigungen durch den Bau des KW Sellrain keine Fische in der Melach waren. Die Pacht läuft bis 31.12.2024, die Jahreskarte hat er stets bezahlt.

Gemeinde

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Verpachtung der Fischerei an der Melach (Revier 27) um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8a Erhöhung des Gemeindebeitrages zum Regiotax

Leider ist die Gemeinde Grinzens nicht mehr bereit, den ihr zugewiesenen Finanzierungsbeitrag zur Verlustabdeckung des Regiotax in dieser Höhe (28%) zu tragen. Wenn diese Woche keine Einigung erzielt wird, stellt der VVT diese Verbindung ein. Ein Vorschlag lautet: die Gemeinde Oberperfuss übernimmt 2%-Punkte in Höhe von EUR 3.000 pro Jahr zur Verlustabdeckung, damit dieses wertvolle Angebot weiter erhalten bleibt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag 2%-Punkte zusätzlich zu übernehmen, damit die Linie erhalten bleibt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9 Bericht über die örtliche Kassaprüfung (4.quartal 2022)

Stellvertretend für die Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet GV MMag. Michael Grünfelder über die am 20.12.2022 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 4. Quartal 2022. Die Kassenbestandsaufnahme ergab keine Beanstandungen und die volle Übereinstimmung bezüglich der Aufzeichnungen. Auch die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel.

GV MMag. Michael Grünfelder bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit der Finanzverwaltung.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betr. Neueröffnung Konto für Förderung FFG-Breitbandausbau

Die Gemeinde Oberperfuss erhält für den Breitbandausbau eine Bundesförderung (Republik Österreich vertreten durch die Österreichische Forschungsförderungsges.m.b.H – FFG). Bis einschließlich 2025 wird pro Jahr ein Abschnitt erschlossen und die Gemeinde erhält daher auch jedes Jahr Fördermittel.

Laut Förderungsvertrag mit der FFG müssen die Fördermittel zinsbringend auf einem gesonderten Konto veranlagt werden. Ein sich aus der Veranlagung ergebender Reingewinn (Zinsen abzüglich Kontokosten und KEST) muss im Endbericht mitgeteilt werden. Dieser Reingewinn wird dann von der Förderung in Abzug gebracht. Sollte die Gemeinde dieser

Verpflichtung nicht nachkommen, muss im Endbericht dazu Stellung genommen werden und die Gemeinde könnte weniger Förderung erhalten.

Die Gemeinde hat für den Ausbau im heurigen Jahr bereits eine Förderung in Höhe von EUR 457.596.00 erhalten. Es wurden von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen und der Hypo Tirol Bank Angebote für ein Festgeldkonto mit einer 6-Monats-Bindung eingeholt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ein Festgeldkonto einzurichten und den Förderbetrag in der Höhe von EUR 457.596,00 für 6 Monate zu binden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas WILHELM ersucht um ernsthafte Überlegung, wo man ein Stück Grund zur Errichtung eines Bauernhofladens für die heimischen Landwirte zu Verfügung stellen könnte. Laut Herrn Ruetz Karl hat er mehrmals eine Beschwerde erhalten, dass sein Gerät hier im Dorf viel zu laut sei und man droht ihm mit einer Anzeige.

Die Bürgermeisterin ist der Ansicht, dass ein regelmäßig wiederkehrender Bauernmarkt beim Spritzenhaus abgehalten werden könnte. Grundsätzlich sollten die anbietenden Landwirte einen Vorschlag bringen.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie der Stand mit der Ausschreibung mit Breitband ist.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass kommenden Montag die Bietergespräche stattfinden.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, ob die Wohnungen und Reihenhäuser der NHT schon an Oberperfer*innen vergeben sind.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass eine erste Durchsicht der Bewerber*innen stattgefunden hat und demnächst im Generationenausschuss die endgültige Reihung vorgenommen wird. Daraufhin werden die Interessenten*innen informiert.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie es mit der Überwachung Panoramastraße Hierzwang aussieht. Am Freitag, Samstag und Sonntag soll verstärkt kontrolliert werden.

Die Bürgermeisterin wird sich mit der Firma unverzüglich in Verbindung setzen.

GR Christian SCHÖPF hat noch immer Bauchweh und wird es nie verstehen, dass einige Oberperfer und Gemeinderäte gegen den Bau der Peter-Anich-Bahn 3 sind, weil wir haben viel viel Geld verloren: Sämtliche Förderungen und hohe Baukosten, Umsatzeinbußen 2022/23. Wir werden in sämtlichen Skigebieten ausgelacht. Es ist kein Fortschritt sondern ein Rückschritt von der Tourismusgemeinde Oberperfuss.

GR Christian SCHÖPF ist aufgefallen, dass beim Dr. Fritz-Prior-Weg bei der Baustelle NHT nach Betonierarbeiten extrem verschmutzt hinterlassen wurde. Die Baufirma PORR möge mit einer Kehrmaschine durchfahren

GR Gerhard SCHUSTER hat festgestellt, dass die Straße in der Huebe bei den Kühtaiern (zwischen Schupfen und altem Backofen) durch Abnutzung sehr uneben geworden ist. (Bodenwelle mittig längs)

Das Aufsetzen der Autos erfolgt im Schritttempo. Bitte um Überprüfung der Straße und ggf. Sanierung um Schäden zu vermeiden.

Die Bürgermeisterin wird es dem Gemeindevorarbeiter weiterleiten.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach, wie der Stand bei den Gerichtsverhandlungen zwischen Bergbahnen und der Agrargemeinschaft Krimpenbach ist.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass noch kein Urteil ergangen ist.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach, ab wann das Glasfasernetz der Gemeinde in Betrieb geht und wann die Ortszentrale im alten Gerätehaus Kammerland eingerichtet wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Ortszentrale heuer noch errichtet wird und die Anbindung an das Glasfasernetz voraussichtlich Herbst 2023 erfolgen wird.

GR Ing. Michael MAIR bedankt sich bei der Frau Bürgermeisterin für die Übermittlung der vorläufigen Gemeinderatstermine.

GR Florian MAIR regt an, bei der Bushaltestelle Liftparkplatz einen Mülleimer aufzustellen, da immer wieder widerrechtlich Müll entsorgt wird.

Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter damit beauftragen.

Der SV Oberperfuss – Fußball ersucht um Unterstützung für den Kabinenumbau. Die Bürgermeisterin erläutert das heute eingelangte Ansuchen.

Die Bürgermeisterin ist der Ansicht, dass Ansuchen grundsätzlich vor Budgeterstellung zu erfolgen haben.

Leistbare Eigentumswohnungen und Reihenhäuser für Oberperfuss



Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher, Landtagsabgeordneter Florian Riedl und Architekt Florian Schedle (v.re.) geben den Startschuss für ein nächstes Wohnprojekt.

Am 16. Dezember 2022 fand der Spatenstich zum ersten Wohnprojekt für geförderten Wohnbau in Oberperfuss statt. Zwei Mehrparteien- sowie sechs Reihenhäuser sollen demnächst errichtet werden.

Der geförderte Wohnbau ist ein wichtiges Angebot an unsere jungen Menschen im Ort. Durch die hohen Immobilienpreise ist für viele der Erwerb eines Eigenheimes kaum mehr finanzierbar. Seit Monaten haben knapp 100 Oberperfer*innen ihr Interesse an einer eigenen Wohnmöglichkeit bekundet und warten darauf, dass die Projekte umgesetzt werden.

Mit der NHT setzt ein bewährter Partner in Sachen geförderter Wohnbau die Wünsche der Wohnungswerber um. Drei renommierte Architekturbüros wurden mit der Planung beauftragt. Das erste Projekt entsteht am Dr. Fritz-Prior-Weg und sieht zwei kompakte Baukörper vor, die durch die gemeinsame Tiefgarage miteinander verbunden sind. Sämtliche Wohnungen sind mit großzügigen Loggien, Fußbodenheizung und Komfortlüftung sehr hochwertig ausgestattet.

Die Wärmeversorgung erfolgt über eine zentrale Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage. Zusätzlich werden die Hausdächer mit der maximal möglichen Zahl an PV-Modulen ausgestattet. Die Fertigstellung und Schlüsselübergabe sind für Herbst 2024 geplant.

Parallel dazu sollen die weiteren beiden Wohnobjekte (Dörreweg und Wiesgasse) in Angriff genommen werden. Sobald nähere Informationen vorliegen, werden wir darüber in unserer Gemeindezeitung berichten.



Die Gemeinde Oberperfuss hat folgende Jobs zu vergeben:

Ferialjob im Bauhof der Gemeinde Oberperfuss

Die Gemeinde Oberperfuss hat einen Ferialjob im Bauhofteam für die Sommermonate zu vergeben.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Grünraumpflege und Unterstützung des Teams in diversen Bereichen.

Anstellungsprofil:

- Mindestalter 15 Jahre
- Führerschein der Klasse B ist hilfreich aber keine Voraussetzung

Beschäftigungsausmaß:

Nach Vereinbarung (Teilzeit/Vollzeit)

Zeitraum:

Sommer 2023 – nach Vereinbarung

Pädagogische Fachkraft im Hort

Voraussetzung:

- · Liebevoller und respektvoller Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- · Abgeschlossene Berufsausbildung für Hort
- Bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

Aufgabenbereich:

Pädagogische Fachkraft zur Betreuung in einer Hortgruppe

Beschäftigungsausmaß:

25-30 Wochenstunden (nachmittags)

Ferialmitarbeiter in der Kinderbetreuung (Krippe, Kindergarten, Hort)

Voraussetzung:

- Liebevoller und respektvoller Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit

Anstellungsprofil:

Mindestalter 18 Jahre

Beschäftigungsausmaß:

Nach Vereinbarung

Zeitraum:

· Juli/August - nach Vereinbarung

Amtsleitung (Karenzvertretung)

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung auf Maturaniveau
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbild
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksform und EDV-Kenntnisse (MS-Office, etc.)
- Führungskompetenz, Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit
- Bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

Aufgabenbereich:

- Agenden des Bauamtes und der Raumordnung
- Führung der Mitarbeiter/innen bzw. allgemeine Personalangelegenheiten
- · Angelegenheiten betreffend Kinderbetreuung

Beschäftigungsausmaß:

30-40 Wochenstunden

Die Anstellungen erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012.

Bei Interesse bitte Bewerbung an Gemeinde Oberperfuss per E-Mail: amtsleitung@oberperfuss.tirol.gv.at



Unsere neuen Gemeindebediensteten

Claudia Salchner, Elias Gaßler, Marion Gatscher



Wer des Öfteren den Postschalter besucht, kennt sie schon: Claudia Salchner unterstützt seit November 2022 unser Gemeindeteam nicht nur in der allgemeinen Verwaltung, sondern auch in der Post. Die gebürtige Sellrainerin ist in Oberperfuss verheiratet und Mutter von 2 Töchtern. Claudia Salchner freut sich über die abwechslungsreiche Tätigkeit und den persönlichen Kontakt zu den Bürger*innen.

Elias Gaßler kommt aus der Nachbargemeinde Ranggen. Bereits in der NMS Kematen setzte er den Schwerpunkt auf Informatik. Auch die weitere Schulbildung an der HBLA West verfolgte dieses Ziel. Sein Schwerpunktfach der Reife- und Diplomprüfung lautete "Modern Multi Media". Somit ist unser neuer Mitarbeiter Elias in der Verwaltung gut gerüstet für alle Herausforderungen der Homepage oder sonstiger EDV-Belange. Seine fundierte Büroausbildung kommt darüber

hinaus der vielfältigen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung zugute.

Im Büro der Finanzverwaltung ist seit Februar 2023 Marion Gatscher anzutreffen. Nach elf Jahren in der Kinderkrippe zieht es die Sellrainerin wieder in ihren erlernten Beruf zurück. Ihr einschlägiges Fachwissen dazu erwarb sie sich in der Handelsakademie Innsbruck. Nach der Theorie konnte sie sich in einigen Unternehmen die nötige Praxis aneignen. Nach der Ausbildung zur Kindergruppenerzieherin und den über 10 Jahren mit den Kleinsten freut sich Marion, wieder in der Finanzverwaltung tätig zu sein.

Bei der Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag haben unsere neuen Gemeindebediensteten bereits die Feuertaufe bestanden! Wir wünschen allen künftig viel Freude bei ihrer Arbeit und im Team der Gemeinde Oberperfuss.

Allgemeines vom Gemeindeamt

Im Gemeindeamt hat sich im letzten halben Jahr personell viel verändert. Das Aufgabengebiet einer Gemeinde ist nicht nur sehr umfangreich, sondern auch anspruchsvoll. Unsere Mitarbeiter*innen müssen sich täglich neuen Herausforderungen stellen.

Wir sind bemüht, alle Anfragen zur vollsten Zufriedenheit unserer Parteien so rasch wie möglich zu erledigen. Allerdings bitten wir auch um Verständnis, wenn manche Ansuchen nicht immer sofort erledigt werden können.

Infos unter: www.gemeinde-oberperfuss.at



Allgemeine Informationen

Elternberatung

Peter Anich-Volksschule Oberperfuss Peter-Anich Weg 3

Öffnungszeiten:

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Zahngesundheitsvorsorge – avomed: 03.05.2023 Es ist keine Anmeldung erforderlich!



Wieder Zeit für einen Schnitt

Im Frühjahr sind vor allem Sträucher und Stauden an der Reihe



Die Staudenschnittaktion findet am Dienstag, den **09. Mai 2023** statt. Bitte stellen Sie die anfallenden Strauchabfälle (**nur mit Holzanteil**) ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Der Verkehr darf in keinem Fall behindert werden! Die Strauchabfälle können auch direkt im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Buchsbaumschnitt muss gesondert in den Recyclinghof gebracht werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mittwoch und Freitag von 15.00 - 19.00 Uhr jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr

Das Ablagern von Strauchschnitt an anderen Stellen (z.B. am Waldrand) ist **strengstens verboten**!

Zur Beachtung:

Die Restmüll- und Bioabfälle werden **ausschließlich** in den dafür bestimmten Tonnen entsorgt. Abfälle in Säcken oder sonstigen Behältnissen, die neben den Tonnen liegen, werden nicht **mitgenommen!**

Gut zu wissen: Befüllen und Entleeren von privaten Pools

Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden zahlreiche private Swimmingpools befüllt. Auch in unserer Gemeinde werden immer mehr private Pools errichtet. Dies stellt eine Herausforderung für die Gemeinde als Trinkwasserversorgerin dar.

Die Befüllung von privaten Pools darf ausschließlich über die hauseigene Wasserleitung erfolgen.

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist nicht zulässig. Dies führt zu einem Druckabfall im Wassernetz und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Poolwasser richtig entsorgen

Um das Badeerlebnis im eigenen Garten nicht zu trüben, möchten wir Sie auf einige Regelungen diesbezüglich aufmerksam machen.

Da aus hygienischen Gründen das Wasser mit Chemikalien behandelt werden muss, darf dieses keinesfalls zur Versickerung gebracht bzw. in stehende oder fließende Gewässer entleert werden.

Folgende Maßnahmen sind vor der (teilweisen) Entleerung einzuhalten:

- --> Für die Einleitung des Schwimmbad-Wassers in die öffentliche Kanalisation braucht es die Zustimmung des Kanalisationsunternehmens. Es dürfen nicht mehr als 40 m³ Schwimmbad-Wasser pro Tag, max. 2m³ je Stunde in die öffentliche Kanalisation gelangen.
- --> 48 Stunden vor Beckenentleerung ist der Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln auszusetzen. Der freie Chlorgehalt ist vor Beckenentleerung zu messen und darf 0,4mg pro Liter nicht überschreiten. Bei anhaltendem Regen ist die Beckenentleerung zu stoppen.
- --> Jegliche Form der direkten Einleitung in den Untergrund sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder stehendes Gewässer bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung.

Bei längeren Hitzeperioden oder Wasserknappheit darf das Poolwasser nicht getauscht werden. In diesem Fall wird die Befüllung behördlich untersagt.

Ein besonderes Augenmerk wird abschließend auch auf Schutzvorkehrungen für Kleinkinder gelegt, um Bewusstsein zu schaffen, dass das Ertrinken zur häufigsten Todesursache bei Kleinkindern unter fünf Jahren zählt.



Oberperfuss klaubt auf 2023

Macht mit bei der Flurreinigung!

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto "Tirol klaubt auf!" einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde.



Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Müllsäcke und Handschuhe sowie weitere Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt!

Samstag, 15. April 202, 14:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien!

Als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklauber danach auf eine Jause im Feuerwehrhaus ein.

Danke im Voraus für euren Einsatz!

Wir mögen Hunde – aber nicht ihre Hinterlassenschaften

Mehr als 30 Gassiboxen stehen den rund 168 Hunden in Oberperfuss zur Verfügung

Im Frühling treten oft unappetitliche Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu Tage, die der Schnee zuvor verdeckt hatte. Deshalb der Appell an alle Hundehalter: Bitte **Gassiboxen** verwenden!

Rund 168 Hunde sind derzeit in Oberperfuss registriert. Nicht nur auf Spielplätzen und Gehwegen stellt Hundekot eine ärgerliche Verschmutzung dar. Auch in den Wiesen und Feldern ist Hundekot unerwünscht. Die meisten Felder zählen nicht zum Allgemeingut, sondern sind Privateigentum. Landwirte erzeugen darauf hochwertiges Futter für ihre Tiere. Im Hundekot



können sich unter Umständen **Parasiten** befinden, diese rufen erhebliche gesundheitliche Schäden bei den Tieren hervor.

Mehr als **30 Gassiboxen** stehen entlang der Wege und Straßen bereit. Alle Hundehalter sind angehalten, diese für die "Geschäfte" ihrer Vierbeiner auch zu nützen und damit beizutragen, dass Wiesen, Spielplätze und Gehwege sauber bleiben!

Bitte beachten Sie, dass die Sackerl nicht kompostierbar sind und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß im Restmüll.



Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 15.Dezember 2022 die von den Medien schon länger angekündigte Leerstandsabgabenverordnung in Kombination mit der überarbeiteten Freizeitwohnsitzverordnung. Mit dieser Verordnung beabsichtigt das Land Tirol, die Eigentümer mittels Leerstandsabgabe zu motivieren, ihre ungenutzten Wohnungen zu vermieten.

Die Abgabe ist vom Eigentümer/von der Eigentümerin einer leerstehenden Wohnung selbst zu berechnen und an die Gemeinde abzuführen. Achtung: Die erste Zahlung hat bereits im Frühjahr 2024 zu erfolgen! Die vollständige Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Nähere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Straßensperre in Oberperfuss Anfang April bis Ende Juni 2023

Liebe Oberperferinnen und Oberperfer!

Wir setzen heuer die Erneuerung des Hauptstranges unserer Abwasserbeseitigungsanlage in der Landstraße fort. Es werden rd. 780 m Mischwasserkanal für die Ableitung unserer häuslichen und gewerblichen Abwässer sowie von Oberflächenwässern (Regenwasser) in ausreichender Dimension neu errichtet.

Das Regenwasser wird nur im unvermeidbaren Ausmaß abgeleitet. Unser langfristiges Ziel ist es, das Regenwasser durch Versickerung und Verdunstung möglichst an Ort und Stelle im natürlichen Wasserkreislauf zu halten.

Folgende baulichen Anlagen werden heuer errichtet:

- 780 m Mischwasserkanal mit den Rohrdimensionen 400 mm – 600 mm zwischen Brandstatt (HNr. 17) und Ende Kammerland
- Anbindung sämtlicher Hausanschlusskanäle (insgesamt rd. 400 m) an den neuen Mischwasserhauptstrang und Auflassen des bestehenden Mischwasserkanales, welcher großteils durch Privatgärten verläuft, indem die Schächte abgebrochen werden.
- 1 Mischwasserentlastungsbauwerk in Kammerland mit einem Lamellenfeinrechen zur Grobstoffabscheidung, damit der Obergasser Bach als Vorfluter für die Mischwasserentlastung (optisch) sauber bleibt. Das stark verdünnte Mischwasser wird über einen 140 m langen Entlastungskanal dem offenen Gerinne des Obergasser Baches zugeführt.
- 225 m Verrohrung Obergasser Bach in der Landstraße, damit auch dieser Kanal aus den privaten Grundstücken ins öffentliche Gut in ausreichenden Dimensionen verlegt wird. Somit ist auch diese Überflutungsgefahr für die privaten Grundstücke gebannt.
 - Der ursprüngliche offene und verrohte Bachlauf wird als Vorfluter für bestehende Entwässerungen und Drainagen sowie aus ökologischen Gründen (offene Fließstrecke) mit dem natürlichen Abfluss bei Trockenwetter weiter betrieben.
- 700 m Erneuerung Hauptwasserleitung in der Landesstraße in Kammerland. Die bestehende Hauptwasserleitung in den Privatgrundstücken wird aufgelassen.
- 840 m Erneuerung Straßenbeleuchtung
- · 840 m Leerverrohrung für den Breitbandausbau,

Diese Zukunftsinvestitionen der Gemeinde Oberperfuss, die dem Großteil aller Dorfbewohner:innen zu Gute kommt, bringt während der Bauausführung insbesondere am Berg einige verkehrstechnische Unannehmlichkeiten mit sich. Dafür möchten wir nun um Verständnis bitten.

Der Verkehr wird folgendermaßen durchgängig aufrecht erhalten:

• Anrainer können außer im unmittelbaren Grabungsbereich jederzeit mit dem KFZ ihre Grundstücke erreichen. Im unmittelbaren Grabungsbereich sind die Häuser jedenfalls fußläufig erreichbar; die Autos könnt ihr seitlich an der Landstraße parken.

Wir bitten euch, auf die Zugänglichkeit der Baustelle zu achten und eine Kontakt-Telefonnummer hinter die Windschutzscheibe zu legen, falls einmal ein Umparken erforderlich sein sollte.

• **Durchzugsverkehr** wird über Umleitungsstrecken an der Baustelle vorbeigeführt (siehe Lageplan für die erste Bauphase). Durchzugsverkehr aus Sellrain wird während der Bauzeit durch das Sellraintal umgeleitet.

· Öffentliche Busse:

Der Linienbus wird bis Brandstatt geführt und wendet dort. Für Oberperfuss Berg wird ein Pendelverkehr eingerichtet, der über Umleitungsstrecken die Bewohner vom Berg untertags zu den fahrplanmäßigen Linienbussen ins Dorf bringt.

Folgende Bushaltestellen werden verlegt:

- Oberperfuss Kammerland wird nicht angefahren. Ersatzweise steht die Haltestelle Oberperfuss Brandstatt beim baustellenbedingten Wendeplatz zur Verfügung. Es wird ein Fußweg vom Dr. Fritz-Prior-Weg nach Brandstatt eingerichtet.
- Oberperfuss Muchn wird nicht angefahren. Es steht entweder die Haltestelle Berchtesgarden oder eine Ersatzhaltestelle an der Umfahrungsroute zur Verfügung.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Ing. Berger + Brunner Baugesellschaft m.b.H. ausgeführt. Die Baufirma und insbesondere der Polier vor Ort haben zugesichert, sich um eine möglichst reibungsfreie Bauabwicklung zu bemühen und auch rechtzeitig über allfällige außergewöhnliche Behinderungen zu informieren.

Trotz der Belastung während der Bauzeit freuen wir uns, dass wir in vielerlei Hinsicht die Infrastruktur unseres Dorfes, die ja die Lebensader für unser Dorf darstellt, wesentlich erneuern und ergänzen (Breitbandausbau) und so in die Zukunft unseres Dorfes investieren.

Eure Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher

Umleitung April bis Mitte Juni



Zwei bemerkenswerte Veranstaltungen zu Ehren unseres Peter ANICH **Peter Anich CCC**

1723 - 2023: Raumwissen im Wandel

Die Universität veranstaltete am 09. und 10. Februar ein internationales Symposium zu Ehren Peter Anichs. Fachvorträge über Vermessung, Gestirne, Sonnenuhren, Globen und Kartographie – einst und jetzt sowie der Besuch im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – um nur einen Teil davon zu nennen, begeisterten das Publikum. Die hochkarätig besetzte Veranstaltung führte letztendlich auch ins Anich-Hueber-Museum nach Oberperfuss. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Teilnehmer im Peter-Anich-Haus würdig empfangen. Diese staunten nicht schlecht, dass das Bläserquartett der PAMO sie willkommen hieß. Nach den Begrüßungsworten konnten sich die Fachleute und geladenen Gäste der Veranstaltung bei Umtrunk und kleinen Erfrischungen austauschen.



Schlussendlich wurden die Ausstellungsstücke im Museum begutachtet und bewundert. Manche konnten sich nicht satt sehen an den einmaligen Exponaten. Bevor die Teilnehmer der internationalen Fachtagung nach Innsbruck zurückkehrten, statteten sie der Kirche mit der letzten Ruhestätte Peter Anichs einen Besuch ab.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, an der auch die Gemeinde Oberperfuss einen kleinen Teil zum Erfolg beitragen durfte.









Jubiläum

Unser großes Fest: die Ersttagausgabe der Sondermarke "Peter Anich"

Nach einer längeren Vorbereitungszeit war es endlich so weit. Am 25. Februar fand die große Veranstaltung im Peter Anich Haus statt. Es war auch einiges zu arrangieren. Zum Glück hatten wir mit dem "Philatelistenklub Olympisches Dorf" bewährte Fachleute zur Hand, die auf eine reiche Erfahrung mit Ersttagausgaben zurückblicken dürfen.

Eine kleine Ausstellung über alte und neuere Fotos sowie Ansichtskarten von Oberperfuss und der Umgebung rundeten die Veranstaltung ab.



Ungeduldige Briefmarkensammler kamen bereits vor der offiziellen Eröffnung, um sich mit der druckfrischen Sondermarke samt Ersttagstempel einzudecken. Die Ehrengäste fanden lobende Worte über Peter Anich und sein Wirken. Direktor Markus Ostermann samt Kinderchor erfreuten die Anwesenden



mit dem Lied über Peter Anich. Die Kinder der Volksschule Oberperfuss-Berg hatten im Vorfeld einige Himmelsgloben gebastelt. Sie bildeten einen richtigen Blickfang. Kinder der Musikschule brachten noch mit Harfen und Steirischen einige Musikstücke vor und sorgten für gute Stimmung.



Nach den Festreden hielt Univ. Prof. Dr. Armin Denoth (Institut für Experimentalphysik) einen kleinen Vortrag über Peter Anich. Er sprach über die damalige schwierige Lebenssituation der Bevölkerung und welch einzigartiger Mensch unser Peter Anich



war. Wer mochte, konnte sich auch noch im Museum umsehen, es gab auch immer wieder eine Führung für Interessierte.

Frau Martina Prinz, die Leiterin der Philatelie-Verkaufsstelle der österreichischen Post, die für die Sondermarke Peter Anich weitgehend verantwortlich zeichnete, meinte, wohl kaum einmal eine derart gelungene Ersttagausgabe erlebt zu haben. Es war jedenfalls ein großer Erfolg für unsere Gemeinde.



FOTOS: GABI LORENZ



Was für ein Winter liegt hinter uns ...



sich bestens eingespielt und steht auch für Veranstaltungen im Sommer jederzeit bereit. Die Sulzstichhütte, welche nun den Titel "Gösseralm" trägt, konnte zusätzlich für den schnellen Einkehrschwung genutzt werden. Kulinarisch top versorgt wurden die Gäste ebenfalls in der Rosskogelhütte. Wir hoffen auch unseren Gästebetrieben und Lokalen im Ort ein guter Dienstleister gewesen zu sein, sodass jeder Gast sich zukünftig wieder in unserer Region ein Quartier auswählt.

Mit Betriebsschluss am 19.03. geht für uns nach 98 Betriebstagen ein spezieller

Kalendarisch hatten wir Winter, gefühlsmäßig jedoch hielt sich dieser dieses Jahr sehr zurück. Vor allem wir am Rangger Köpfl mussten lange auf echten "Naturschnee" warten und gaben uns schon sehr zufrieden mit den kleinsten Flocken. Nach einem sehr vielversprechenden Saisonstart am 8. Dezember, wo wir auch die Talrodelbahn bereits in Betrieb nehmen konnten, machten uns kurz darauf 4 Tage Regenwetter bis hoch hinauf sehr viele Probleme. Nichtsdestotrotz konnte unsere Mannschaft am Berg stets bestmögliche Bedingungen zur Verfügung stellen.





Ein großer Dank hierfür allen Beteiligten, vom Beschneiungsteam über zuvorkommende Liftmitarbeiter bis hin zu den Raupenfahrern, Betriebsleitern und allen weiteren Unterstützern. Ein spezieller Dank ergeht auch an unseren Partner Transporte Heis OG für die mit viel Aufwand stets top präparierten Rodelbahnen. Viele Veranstaltungen wurden am Rangger Köpfl abgehalten und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ein Dank auch hierfür an die durchführenden Vereine für

die großartige Arbeit. Nicht weg zu denken wären auch die lokalen Schischulen, die unseren Berg zusätzlich beleben, allen voran die Schischule Oberperfuss Kleissl Hannes, die keine Mühen scheut um vor allem kleinen Kindern den Wintersport zu vermitteln.

Unsere 3 Gastronomiebetriebe am Berg haben sich ordentlich ins Zeug gelegt, um unsere Gäste bei Tag oder auch nachts gut zu bewirtschaften. Das Panoramarestaurant Stiglreith unter neuer Führung hat Winter zu Ende und wir möchten uns natürlich insbesondere bei all unseren Gästen bedanken, die uns die Treue gehalten haben und viele tolle Stunden am "Köpfl" verbracht haben.

Für den Sommer haben wir uns wieder einiges vorgenommen, so ist der Landschaftsteich voll bespielbar, der Weg der Sinne wird umgebaut und auch Stiglreith erhält einen neuen Spielplatz. Unsere Discgolfbahn ist nun mit 18 bespielbaren Bahnen ebenfalls "wettkampftauglich" – kann aber natürlich jederzeit auch gerne für eine gemütlich Partie genutzt werden. Das kostenfreie Yoga am Köpfl wird ebenfalls wieder ab 24.06. jeden Samstag angeboten und wir freuen uns natürlich auch über Euren Besuch in den Sommermonaten!

Manuel Hujara Geschäftsführer



www.rangger-koepfl.at

Große Freude im Haus Teresa

Ein bemerkenswertes Abschiedsgeschenk und eine großzügige Spende!

Spende I:





Der Kulturverein Oberperfuss löste sich mangels Nachfolge 2022 auf. Das Geld aus der Vereinskasse sollte einem guten Zweck zugeführt werden. Die Mitglieder beschlossen, den Betrag dem Seniorenheim Teresa für eine gezielte Investition zukommen zu lassen.

Nach einem Gespräch mit der Pflegedienstleitung Anita war es klar: Nicht nur für unsere Bewohner wären Massagestühle eine Erleichterung. Drei Stück konnten mit dem Geld des Kulturvereins angeschafft werden. Diese Stühle sind wahre Zauberkünstler; sie haben eine Massage-, Wärme-, Kipp- und Wippfunktion und begeistern viele.

Wie man auf den Bildern erkennen kann, lassen sich unsere Bewohner*innen genussvoll darin verwöhnen. Ein herzlicher DANK daher an alle, die sich für die sinnvolle Verwendung des Vereinsvermögens eingesetzt haben!

Die Massagestühle sind aber nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren hilfreich, auch die Pflegekräfte können nach Dienstschluss ihren strapazierten Rücken damit entlasten.

Spende II:

Die LWL-Competence-Center GmbH (Breitbandausbau in Oberperfuss und im Sellraintal) verzichtete auf weihnachtliche Kundengeschenke. Stattdessen sollte ein namhafter Betrag einer gemeinnützigen Organisation zufließen.

Auch hier kam das Haus Teresa in den Genuss einer Spende. Mit diesem Betrag wurden drei Gewichtsdecken für die Bewohner*innen angeschafft. Diese Decken beruhigen durch ihr Gewicht ältere Menschen, die zur Unruhe neigen. Sie werden anstelle der Bettdecke verwendet und sind ein wertvoller Pflegebehelf.

In diesem Sinne: ein großes DANKESCHÖN der LWL-Competence-Center-GmbH. Sie bringen nicht nur schnelle Glasfaser in die Gemeinden, sondern zeigen sich auch von ihrer menschlichen Seite!

Fasching im Seniorenheim Teresa





Am Unsinnigen Donnerstag gings wieder ab im Seniorenheim Teresa. Südseeträume und "ALOHA" war heuer das Motto und so tummelten sich dutzende Hawaiimädchen und Surf Boys herum. Bei flotter Musik von Fred und Kurt schwangen viele das Tanzbein, sogar Rollstühle und Rollatoren waren bei der Polonaise kein Hindernis.

Die Begeisterung und Freude bei den HeimbewohnerInnen war groß über das gelungene Fest,

die schöne Dekoration im Heimcafe und die selbstgebastelten Verkleidungen.



Unser Dank gebührt allen Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen die dieses Fest ermöglicht haben!.



"Das darf auf meine Haut!"

Selbstgemachte Naturkosmetik

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit. Verständlich, dDer Trend, wieder mehr in und mit der Natur zu leben, wird erfreulicherweise immer beliebter. Die dazugehörigen Schlagwörter "regional, saisonal, kurze Transportwege", als auch die Frage "wer und wie wird es produziert?" rücken zunehmend in das Interesse der Konsumenten.

Dabei spielen die Kräuter, im Garten kultiviert oder im Wildwuchs, eine wichtige Rolle. Neben der wundervollen Beschäftigung mit unserer Natur, sind diese auch schnell zur Hand, wenn sie gebraucht werden. Doch sie sollten nicht nur in der Küche ein fester und wichtiger Bestandteil sein, sondern auch in der Hausapotheke oder in der Hautpflege. Heute wollen wir uns Letzteres genauer anschauen.

Hier lautet das Erfolgsrezept:

Einfachheit! Am besten geht das mit natürlichen Inhaltsstoffen nach dem Motto "weniger ist mehr", dafür aber in bester Qualität und direkt aus der Natur. Ideal sind natürlich die selbst gepflückten Pflanzen, die man beim Wandern – neben der wunderschönen Aussicht und Umgebung – finden kann. Dabei sind diejenigen, die auf dem Berg wachsen, besonders wertvoll. Dort sind diese Pflanzen starken Witterungsverhältnissen ausgesetzt, denen sie standhalten müssen. Ebenso gilt es, sich gegen andere konkurrierende Pflanzen, durchzusetzen. Um hier zu bestehen, bilden sie hochkonzentrierte Wirkstoffe aus, die aus heilkundlicher Sicht besonders interessant für uns sind.

Wenn man ganz aufmerksam mit offenen Augen durch die Gegend wandert, wird man verwundert sein, wie viele tolle Pflanzen man für die Herstellung von Hautpflegeprodukten findet: von den klassischen Bergkräutern (Johanniskraut, Schafgarbe, Silber- & Frauenmantel) über die Wurzen (Engel- und Meisterwurz) bis hin zu den Sträuchern und Bäumen (Latschen- oder Zirbelkiefer, Birkenblätter).

Außerdem kommen in unsere selbstgemachten Salben noch

hochwertige kaltgepresste Pflanzenöle (Oliven-, Sonnenblumen-, Mandelöl,...) und Konsistenzgeber (Bienenwachs, Shea-, Kakaobutter, Lanolin), sowie ein paar herrlich duftende ätherische Öle dazu.



Pflanzenöle leisten großartige Dienste für unsere Haut, zB um ihre wichtige Aufgabe als Schutzhülle aufrecht zu erhalten. Außerdem sind sie reich an essentiellen Fettsäuren, Vitaminen und weiteren wertvollen Wirkstoffen, die die Haut ernähren, sie elastisch und durchlässig halten und die Feuchtigkeitsversorgung sicherstellen. Konsistenzgeber sind die perfekte Ergänzung, um



Doris mit ihrem Fichtenwipferl Glas

Cremen und Salben fester und geschmeidiger zu machen. Darüber hinaus enthalten auch sie weitere Pflegestoffe, Vitamine und Wirkstoffe.

Was noch fehlt? – Eigentlich nichts mehr, außer einem wichtigen Aspekt: Bei allen Dingen, die aus der Natur kommen, ist bei der Anwendung bzw. den Ergebnissen immer etwas Geduld mitzubringen.

Die Haut braucht für diesen "Fellwechsel" bzw. die Zellerneuerung ca. 1 Monat. Zunächst müssen sich die Poren öffnen und sich von Verstopfungen befreien oder anders gesagt: sie müssen sich entgiften. Danach ist unsere Haut bereit für die eigenen Produkte und vor allem, um zu zeigen, was natürliche Inhaltsstoffe bewirken können!

Ein zentraler Punkt für das verstärkte Bedürfnis Hautpflegeprodukte wieder selbst herzustellen, liegt schlicht und einfach auch an der Tatsache, dass es immer schwieriger wird, unbedenkliche Kosmetik im konventionellen Handel zu kaufen. Künstliche Haltbarmacher, Chemikalien und Zusatzstoffe werden oft unter einem anderen Namen "versteckt". Die immer häufiger auftretenden Nebenwirkungen bei Konsumenten, wie zB Allergien, Hautrötungen, Juckreiz oÄ sind ein weiterer ausschlaggebender Grund für den Umstieg zu selbstgemachten Produkten.

Ob eine Creme oder Salbe wirklich keine schädlichen Substanzen enthält, durchschaut man erst, wenn man einen detaillierten Blick auf die Inhaltsstoffe wirft. Häufig suggerieren Bilder von Kräutern auf Salbentiegl pflanzliche Inhaltsstoffe, die aber für die Herstellung gar nicht verwendet worden sind. Leider sind

Naturkosmetik



Zubereitung der Salben

davon auch einige Naturkosmetikartikel und Apothekenprodukte nicht ausgenommen.

Kein Wunder also, dass die heimische Kosmetikherstellung schon lange nicht mehr nur ein preiswerter Ersatz, sondern ebenso eine weitaus gesündere und bessere Wahl ist. Neben dem guten Gewissen, dass nur natürliche Inhaltsstoffe hineinkommen, kann man bei den eigenen Produkten gezielt auf individuelle Bedürfnisse (trockene Haut, Unreinheiten, etc.) und Vorlieben (Pflanzenöle, ätherische Öle) eingehen.

Und weil Salben rühren zudem auch noch richtig viel Spaß macht und man vom ersten bis zum letzten Schritt mit dabei sein kann, lohnt sich das Ausprobieren gleich doppelt. Deshalb habe ich euch heute folgendes Rezept zum Nachmachen mitgebracht:

Johanniskraut-Honig-Salbe

40g Johanniskrautöl* 20g Sheabutter

4g Bienenwachs 4g Honig

*Zubereitung Johanniskrautöl mittels Kaltauszug:

- Johanniskraut an einem Sonnentag mittags sammeln und gut trocknen lassen
- · Blüten (komplett trocken!) in ein großes Glas geben
- Mit Sesamöl (oÄ Öl) aufgießen Pflanzenmaterial muss vollständig (!) bedeckt sein



- Glas verschließen, an einem warmen Ort (zB Fensterbalken) für ca. 3-4 Wochen stehen lassen.
- Regelmäßig (täglich) Schütteln (Schimmelbildung, wenn nicht alles mit Öl bedeckt ist)
- Das Besondere: das Öl färbt sich rot!
- Das sog. Rotöl durch ein Geschirrtuch/Sieb abseihen und in einem gut verschließbaren Glas dunkel und kühl aufbewahren.

Zubereitung Salbe:

- Wasserbad aufstellen
- · Salbentiegl reinigen, desinfizieren und bereitstellen
- · Johanniskrautöl in ein hitzebeständiges Glas geben
- Bienenwachs zugeben und gemeinsam erwärmen (immer wieder umrühren)
- Sobald das Bienenwachs geschmolzen ist, den Topf vom Herd nehmen
- Etwas abkühlen lassen, bei max. 60 Grad den Sheabutter und den Honig dazugeben und stetig Rühren
- Die noch flüssige Masse sofort in die vorbereiteten Tiegl füllen und auskühlen lassen
- Salben erst verschließen, wenn sie vollständig ausgekühlt sind (Kondenswasserbildung vermindert Haltbarkeit)
- Beschriften (Name, Datum, Inhaltsstoffe etc.)



Johanniskraut-Honig Salbe

Haltbarkeit:

Da die Salbe keine Wasserphase enthält, ist sie bei kühler Aufbewahrung etwa 1 Jahr haltbar.

Hinweis: Auch das saubere Arbeiten trägt wesentlich zur Haltbarkeit bei.

Info/Anwendung:

Das im Johanniskraut enthaltene Hypericin wirkt antibiotisch und pflegt sanft gereizte und wunde Hautstellen oder schlecht heilende Wunden (zb bei Kleinkindern im Windelbereich). Außerdem ist sie beruhigend und schmerzlindernd und trägt zur Regeneration der Haut bei. Sie eignet sich beispielsweise auch sehr gut zur Linderung von Sonnenbrand und kann grundsätzlich von der ganzen Familie verwendet werden (besonders ideal für die Baby- & Kinderpflege).

Aufgepasst: Das Hypericin wirkt photosensibilisierend/phototoxisch, was bei direkter Sonneneinstrahlung zu Verbrennungen der Haut führen kann. Daher ist diese nach Anwendung der Salbe unbedingt zu meiden. Empfohlen wird das Auftragen am Abend. **dorisnatuerlichselbstgemacht**

Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss

Führungswechsel in der Feuerwehr



Im Bild v.l.: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Kircher Reinhard, BGM Mag.^a Obojes-Rubatscher Johanna, Kassier HV Schuster Gerhard, Kommandant LM Praxmarer Maximilian, Kommandant-Stv. OBI Schlögl Martin, Schriftführer HV Würtenberger Andreas, Abschnittskommandant ABI Reiner Thomas

Bereits am Freitag, den 27.01.2023, wurde die 124. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Als Ehrengäste durften wir zu diesem Anlass Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Kircher Reinhard, Abschnittskommandant ABI Reiner Thomas, Kommandant-Stellvertreter der Polizeiinspektion Kematen Giner Thomas, Fr. Bürgermeisterin Maga Obojes-Rubatscher Johanna, Vizebürgermeister Zangerl Thomas sowie unsere Ehrenmitglieder Alois Abenthung, Anton Schmid und Ernst Wegscheider begrüßen. Von insgesamt 129 Mitgliedern waren 67 Aktive Feuerwehrmitglieder und 12 Reservisten anwesend – somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Nach einem eindrucksvollen Rückblick auf das vergangene Jahr über Einsätze, Übungen, sonstiger Tätigkeiten und Verlesung des Kassaberichts samt Entlastung übernahm die Fr. Bürgermeisterin die Vollversammlung als Wahlleiterin, um die Neuwahlen durchzuführen. Da Triendl Roman, nach 10 Jahren, als Kommandant nicht mehr zur Verfügung steht wurde ein Wahlvorschlag vom Ausschuss ausgearbeitet. Dieser Wurde mehrheitlich von der Mannschaft angenommen und brachte folgendes Ergebnis:

Kommandant: LM Praxmarer Maximilian KDT-Stellvertreter: OBI Schlögl Martin Kassier: HV Schuster Gerhard Schriftführer: HV Würtenberger Andreas

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, welche sich vor allem beim scheidenden Kommandanten bedankten und dem neuen Kommando alles Gute für die Zukunft wünschten, schloss der neu gewählte Kommandant die Vollversammlung mit einem kräftigen "Gut Heil" ab.

HV Andreas Würtenberger



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Feuerwehr Oberperfuss für ihr rasches und kompetentes Einschreiten bei uns zu Hause. Eure Unterstützung und euer Zuspruch waren uns eine große Hilfe! Maria & Christoph



Krippenverein Oberperfuss



Ein herzliches Dankeschön!

Seit über 30 Jahren stellen Spiegl Karl und sein Team die Dorfkrippe zu Weihnachten vor der Pfarrkirche Oberperfuss auf und bauen diese nach der Weihnachtszeit wieder ab. Es ist viel Zeit und handwerkliches Geschick erforderlich, damit die schöne Dorfkrippe an ihrem Platz erstrahlt. Heuer hat sie ein besonders schönes Platzl unter dem erleuchteten neu gepflanzten Baum gefunden.

Auch für das Aufstellen der Weihnachtskrippe in der Taufkapelle unserer Pfarrkirche, möchte sich der Obmann Christian Spiegl recht herzlich bei allen beteiligten bedanken. "Ein herzliches Dankeschön" für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Krippenverein Oberperfuss – Fassmalkurs

Nach Ostern findet wieder ein Fassmalkurs im Vereinslokal des Krippenvereins Oberperfuss statt.

Datum: Dienstag, 25. April 2023
Dauer: 3 Abende
Info und Anmeldung: Bernhard Wanner

Tel. 05238/88006

Der Krippenverein Oberperfuss unter der Leitung von Obmann Christian Spiegl würde sich freuen, wenn sich wieder viele begeisterte Teilnehmer melden würden. Am Freitag, den 31. März 2023 findet um 19:00 Uhr in der Zirbenstube des Hotel Krone die alljährliche Jahreshauptversammlung des Krippenvereins Oberperfuss statt. Der Obmann Christian Spiegl ladet alle Mitglieder recht herzlich ein und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Sollte jemand Interesse am Bau einer neuen Weihnachtskrippe haben, bitte jederzeit gerne bei unseren Obmann Christian Spiegl melden, wir freuen uns auf begeisterte Weihnachtskrippenbauer.

Margit Pienz



Kindergarten

Einmal so richtig HEXE sein

Ein Hexenvormittag kann so richtig aufregend sein. Zuallererst verwandelt man sich in eine richtige Hexe, schwups di wups hinein in das selbstgebastelte Hexenkostüm und mit ein wenig Schminke auf der Wange sieht man schon richtig hexisch aus. Es werden Hexentänze aufgeführt, aufgrund der verhexten milden Temperaturen sogar vor dem Kindergarten. Hexen haben Hunger, darum gibt es närrische Würstel und Spinnenmuffins. Zur Freude aller Hexen kommt auch noch der Kasperl vorbei und wird von der gemeinen Hexe mundtot gemacht – oh wie spannend, am Ende wird zum Glück doch alles wieder gut. Mit dem selbstgebundenen Hexenbesen wird noch eine Runde durch den Hexenparcours geflogen, welch ein Freude und dafür gibt es sogar eine Urkunde. In Oberperfuss gibt es die besten Hexen überhaupt -ja, schade dass so ein wunderbar verhexter Vormittag so schnell vorbei geht. Hex hex!

Elisabeth Schaffenrath



Hexen haben Hexenbesen



Welches Schmetterlingskind kann am schnellsten wickeln?



Kunterbuntes Treiben in der Mäusegruppe



Tolle Verkleidungen in der Schmetterlingsgruppe



Polizeischutz in der Spatzengruppe



Hexen lieben Spinnenmuffins



Große und kleine Faschingsnarren in der Fröschegruppe

Hort | Kinderkrippe





"Unsinniger im Hort"

Auch im Hort war am Unsinnigen Donnerstag mächtig was los. Es gab Spielstationen drinnen und draußen. Während in den Horträumen Clowns bemalt wurden, fand im Freien eine Schnitzeljagd statt. Für die musikalische Umrahmung haben die Kinder selbst gesorgt und alle ihre Lieblingslieder gespielt. Dazu wurde ausgiebig getanzt und gelacht. Das Fest machte Groß und Klein rießen Spaß. Zum Abschied bekam jedes Kind von unseren Assistenzkräften Anna und Uli ein kleines Geschenk.





Faschingsfeier der Kinderkrippe

Am Faschingsdienstag, dem 21. Feber 2023 feierten am Vormittag beide Gruppen der Kinderkinderkrippe zusammen im kleinen Turnsaal der Volksschule Oberperfuss. Dafür wurden schon im Vorhinein fleißig von den Kindern und Mitarbeiterinnen Kostüme vorbereitet. Das Motto war heuer "Köche & Köchinnen".

Der Turnsaal wurde bunt dekoriert und verschiedene Bewegungsanlässe angeboten.

Als Stärkung wurden zum Abschluss noch Schinken-Käse-Toast und Faschingskrapfen ausgeteilt. Mit großer Freude war dann um 11:00 Uhr die Feier zu Ende und die Kinder wurden von ihren Eltern wieder abgeholt.







... und dann war es endlich wieder soweit: der Höhepunkt der Fasnacht am Unsinnigen! Gestartet wurde wie immer am Dorfplatz – und wie immer strahlte die Sonne vom blitzblauen Himmel. Die Maschgermusig führte Groß und Klein ums Riedl bis zur Schule, wo wir in bewährter Weise von unserem Andi mit einem dreifachen "Leilei" empfangen wurden.

Heuer war Andi als Fliegenfänger getarnt, aber es gelang ihm zum Glück nicht, die herumschwirrenden Fliegen einzufangen. Denn dahinter steckten die Pädagoginnen, die mit vielen Tänzen für Abwechslung und beste Unterhaltung sorgten.

Einige mutige junge Künstler*innen zeigten vor dem begeisterten Publikum ihr Können auf der Bühne und die Jungmaschgerer sorgten mit ihrem Auftritt für den absoluten Höhepunkt des Nachmittags. Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen, einige Gemeindevertreter und alle Bediensteten des Gemeindeamtes, diesmal als süße Früchtchen getarnt. Nach dem Essen, Trinken, Tanzen und Herumtollen gingen alle wieder zufrieden nach Hause mit dem festen Vorsatz: Wir kommen nächstes Jahr wieder!

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses rauschenden Faschingsfestes beigetragen haben: Andi Wilhem und die Fliegenbande, Stefan Jäkel immer verlässlich am Mischpult, den Jungmaschgerern mit ihren Betreuern, den Bäuerinnen, der Maschgermusig, der Faschingsgilde und vielen fleißigen Kindern fürs Aufräumen, den Gemeindevertretern (Vize Thomas, GR Christian, Evi), den Gemeindebediensteten für die Planung, Essen, Getränke und allen, die gekommen sind und damit die Fasnacht so richtig gefeiert haben!





Voices in Prag

Auftritt beim Weihnachtsmarkt und Freundschaftskonzert



Stadtführung mit Livia Vrzalova

Nach der langen Zeit der Pandemie nahm Voices – Chorgemeinschaft Oberperfuss im Dezember 2022 endlich wieder an einem internationalen Chorfestival teil. Schon die Vorfreude auf die "Cantate Praga" war besonders groß und motivierte uns beim Einstudieren des neuen Repertoires.

Die Zielsetzung der "Cantate Praga" entsprach ganz den Werten von Voices: Das Festival brachte Chö-re aus verschiedenen Ländern zum freundschaftlichen Kennenlernen, Austausch und gemeinsamen Singen zusammen. Im Mittelpunkt stand das Näherkommen unterschiedlicher Musikkulturen und die Verbreitung der Chormusik.

Lieder von der Renaissance bis heute

Ungeplant entwickelte sich bereits die mehrstündige Zugfahrt von Innsbruck nach Prag zu einer ausge-dehnten Chorprobe – zur Freude der meisten Bahnpassagiere.

In Prag durften wir uns davon überzeugen, dass seine Weihnachtsmärkte zu Recht zu den schönsten der Welt zählen. Am Altstädter Ring im Herzen der Stadt erwartete uns am 9. Dezember eine große Bühne mit bester Tontechnik, hervorragender Beleuchtung und üppiger weihnachtlicher Dekoration.

Unser Repertoire umfasste Advent- und Weihnachtslieder von der Renaissance wie "Der Morgenstern ist aufgedrungen", über Volkslieder wie der "Himmlische Adventjodler", einen irischen und afrikanischen Song, bis zum modernen amerikanischen "Rocking around the Christmas Tree". Unser Auftritt wurde für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis: Der Blick auf die vielen Menschen, denen wir mit unserem Ge-sang Freude



In der Prager Burg



Fotos: Voices

Großer Auftritt am Altstädter Ring in Prag



Blick von der Bühne ins Publikum

bereiten konnten, die pittoreske Altstadt und die einzigartige weihnachtliche Atmosphäre waren für uns sehr beglückend.

Freundschaftskonzert

Am 10. Dezember stand ein Freundschaftskonzert mit zwei italienischen Männerchören, dem Coro Tre Monti aus der Provinz Verona sowie dem Coro Vecchio Ponte G. Mayer aus der Provinz Vicenza, in der St. Salvator Kirche auf dem Programm. Beim anschließenden Abendessen im traditionellen Restaurant Plzenska wurde noch einmal ausgelassen gemeinsam gesungen, gelacht und getratscht.

Stadtbesichtigung

In einer kurzweiligen Stadtführung machte uns Livia Vrzalova mit der Geschichte von Prag und High-lights wie der spektakulären astronomischen Uhr am Altstädter Ring vertraut. Bei der Besichtigung der Prager Burg stimmten wir im Veitsdom spontan "Maria durch ein Dornwald ging" an und ernteten wertschätzende Worte anwesender Besucher:innen. Viel Spaß unter den Chormitgliedern zwischen den Programmpunkten sowie Gesang in der U-Bahn – wieder zur Freude vieler Mitfahrer:innen – rundeten unseren Chorausflug ab.

Neue Mitglieder willkommen

Neben dem Singen hält Voices die Gemeinschaft und Geselligkeit, wie die Pragreise zeigt, hoch. Neue Chormitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Kontakt: voices.oberperfuss@gmail.com, www.facebook.com/voicesoberperfuss

Sigrid Wilhelm

Oberperfuss liest

Infos aus der Öffentlichen Bibliothek

Aktuelles:

Ab sofort können unsere Zeitschriften jeweils für 2 Wochen (statt wie bisher für 1 Woche) ausgeliehen werden, sie sind nach wie vor in der Jahresgebühr enthalten.

Wir planen auch in diesem Jahr einige Lesungen und Veranstaltungen für Klein & Groß!

Informationen hierzu finden sich immer auf unserer Homepage (https://oberperfuss.bvoe.at), im Schaukasten vor dem Peter-Anich-Haus und natürlich in der Bücherei während unserer Öffnungszeiten montags von 17 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 16 bis 18 Uhr!

Wusstet ihr eigentlich, dass ...

- ... es schon 1960 in Oberperfuss eine Bücherei gab, nämlich in Form eines Bücherschrankes im Gemeindeamt?
- ... 1984 die erste "ordentliche" Bücherei in Oberperfuss gegründet wurde mit einem Raum von 25 m² Größe, ebenfalls im Gemeindeamt?
- ... erst 1989 die Übersiedelung an den jetzigen Standort (Peter-Anich-Haus. 1. Stock) erfolgte?
- ... derzeit 1397 Kinder- und Jugendbücher, 1101 Romane, 444 Sachbücher, 13 verschiedene Zeitschriften und 51 Tonies zur Verfügung stehen?
- ... im letzten Jahr 1600 Leserinnen und Leser aller Altersklassen die Bücherei besucht haben?
- ... wir jedes Jahr an die 400 neue Bücher einkaufen und für den Verleih bearbeiten?
- ... 2022 der Büchereibetrieb mit 650 Arbeitsstunden der ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aufrechterhalten wurde?
- ... das meistverliehene Buch unserer Bücherei im Jahr 2022 tatsächlich das Kinderbuch "So geht Klein-Elisabeth jeden Abend in ihr Bett" war?
- ... der Schriftsteller und Politiker Victor Hugo schon im 19. Jahrhundert gesagt hat "Die Erfindung des Buchdrucks ist das größte Ereignis der Weltgeschichte"? Das finden wir auch!

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!

Für das Büchereiteam Carina Pichler

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr An Feiertagen geschlossen!



oberperfuss.bvoe.at

Buchtipps aus unserer Bibliothek

SUSANNE STRASSER

4

MORD CLUB "So weit oben"

Das Buch zum Kindertheater am 10. März.

Schon das Titelbild beschreibt das Dilemma: Im Garten unten steht der Bär, und er hat Hunger.

Der Kuchen steht oben auf der Fensterbank, unerreichbar für ihn. Nicht an etwas Heranreichen, das ist der tägliche Kummer der Kleinsten! Kann man es am Ende vielleicht trotzdem schaffen? Die Kleinsten werden dieses Buch lieben!

RICHARD OSMAN

"Der Donnerstagsmordclub"

Eine luxuriöse Seniorensiedlung in England ist der Schauplatz dieses sehr unterhaltsamen Kriminalromans: Elisabeth, Ron, Ibrahim und

Joyce treffen sich immer donnerstags im Puzzlezimmer und kümmern sich mit all ihren Eigenarten und Verschrobenheiten um ungeklärte Mordfälle. Als dann direkt vor ihrer Haustür ein Mord verübt wird, ist der Ermittlungseifer der vier Senioren natürlich geweckt, und selbst der Chefinspektor der lokalen Polizeidienststelle kann nur über ihren Scharfsinn staunen. Viel Vergnügen!

ARNO GEIGER

"Das glückliche Geheimnis"

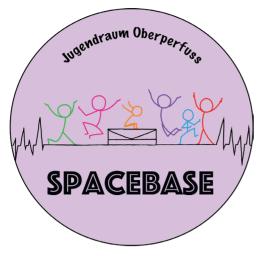
Von Anläufen und Enttäuschungen, vom Finden und Wegwerfen. Und vom Glück des Gelingens. Das neue Buch von Arno Geiger, in dem er voller

Witz und mit großer Offenheit von dem Doppelleben erzählt, das er jahrzehntelang geführt hat. Ein Buch voller Lebens- und Straßenerfahrung, voller Menschenkenntnis, Liebe und Trauer.





Spacebase

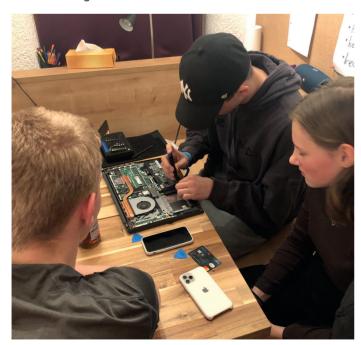


Der Blick zurück

Eigentlich wäre nach dem Christkindlmarkt Ruhe im Jugendraum eingekehrt. Eigentlich – verrät es schon, denn Pause wollte irgendwie niemand machen. Zuerst musste der Erfolg vom Christkindlmarkt gefeiert werden. Kurz vor Weihnachten gab es einen abschließenden Abend in der Spacebase mit Pizza. Eigentlich wäre danach Ferienstimmung aufgekommen. Doch auch der Abend vor Silvester konnte nicht so ganz ohne Jugendraum auskommen. Unsere Jugendlichen organisierten einen letzten "Zusammenhocker" vor Jahreswechsel - auf gings zum Chinesen fürs Essen. Den Abend ließen wir mit einer kleinen Rückschau im Jugendraum dann spontan noch ausklingen.

Der Blick aufs Jetzt

Die größte Veränderung gab es zum Jahreswechsel. Unser Jugendraum bekam die lang ersehnte Eckbank im Hauptraum. Kaum einer ahnte, wie diese Erneuerung unseren Jugendraum aufwerten würde. Dafür möchten wir uns bei unserem Tischler Gerhart recht herzlich bedanken, welcher schnell und unkompliziert sofort unsere Idee aufgriff und uns die vorerst größte Überraschung für dieses Jahr bot.



"Repair-HotChoclate" im Jugendraum



Kleines Musik-Quiz auf der neuen Eckbank

Der Blick nach vorn

Ideen, Vorschläge und Wünsche gibt es wieder einige. Am greifbarsten ist jedoch das Ferienlager 2023. Vom Sonntag, 20. August bis zum 27. August werden wir den Jugendraum verlegen, denn uns zieht es ein wenig in die Ferne. Momentan laufen alle Planungen auf Hochtouren. Das Haus ist organisiert, der Menüplan erstellt, die Reiseroute ausgelotet, erste Erkundungsfahrten eingeplant und ein Budgetplan aufgestellt. Was uns noch fehlt? Ihr! Bis Ende April läuft die Anmeldefrist für unser Ferienlager (beschränkte Teilnehmerzahl). Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der Gemeinde, auf Instagram oder ihr schaut mal bei uns im Jugendraum vorbei.



Danke an GR Rupert für die Pizza

Ein Blick auf uns

- Jeden Freitag ab 15:00 Uhr im Peter-Anich-Haus für alle ab 8 Jahren
- Jeden 4. Samstag im Monat "Oldys but Goldys" für alle ab 13 Jahren



Instagram: _spacebase_ Tel./Whatsapp/Signal: +43 677 64506084 Email: JugendOberperfuss@gmail.com

Bäuerinnen kreativ und vielseitig

300 Jahre Peter Anich - Christkindlmarkt - Kurse



Das Buffet zur Veranstaltung 300. Jahre Peter Anich



Zum Jahresabschluss 2022 fanden bei den Bäuerinnen im November noch zwei Kurse statt. Bei einem lehrreichen Vortrag von Heilpraktiker Oliver Schumann erhielten wir viele Informationen und Inputs zur vielseitigen Verwendung der Schüßlersalze. Im anderen Kurs, einem Korbflechtkurs, konnten die Teilnehmerinnen selbst kreativ werden und es wurden wieder, wie bereits im Jahr zuvor, viele wunderschöne Körbe angefertigt.

Das Jahr wurde schließlich noch mit dem Christkindlmarkt abgerundet, bei dem die Bäuerinnen heuer im Peter-Anich Haus mit Kuchen, Kaffee, Raclettebrot und verschiedenen Getränken die vielen Gäste verwöhnen durften. Der Großteil des Erlöses, nämlich 500€, wurde dann noch vor Weihnachten an eine Oberperfer Familie gespendet.

Im neuen Jahr 2023 hatten wir die Ehre bei der Feier, anlässlich des 300. Geburtstag von Peter Anich,



Die schönen Werkstücke vom Korbflechtkurs

für die vielen Besucher ein Buffet mit verschiedenen kleinen Brötchen und Süßigkeiten zu zaubern.

Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen und freiwilligen Spenden und freuen uns sehr mit welch großem Genuss alles verspeist wurde.

Tamara Spiegl Ortsbäuerin

Neues von der Landjugend

Wie es mittlerweile fast schon Brauch ist, haben wir auch am vergangenen 24. Dezember das beliebte Kinderbasteln im Peter-Anich-Haus veranstaltet. Bei Spiel, Spaß und Unterhaltung wurde das Warten auf das Christkind für die Kinder erleichtert und obendrein noch ein netter Nachmittag verbracht. Auch



Florian Mair, Christoph Mair, Lena Mair, Andreas Stangassinger, Fabio Baumann und Theresa Oberrauch (v.l.)

wir konnten das Warten auf den Heiligen Abend nicht mehr erwarten, denn nach der Christmette schenkten wir im Spritzenhaus Glühwein und Punsch aus. So ließen wir den Abend bei musikalischer Umrahmung der Weihnachtsbläser der PAMO gemütlich ausklingen – vielen Dank dafür. Wir durften uns auch über freiwillige Spenden freuen, die wir demnächst für einen sozialen Zweck verwenden werden.

Pünktlich mit dem Jahreswechsel hat auch die Ballsaison gestartet und so besuchte eine Delegation von uns den Jungbauernball in Völs, ehe sie auf dem Heimweg beim Schützenball in Oberperfuss zukehrte. Im neuen Jahr haben wir uns auch schon sportlich betätigt und gingen mit zwei Schi-Teams beim Vereinsrennen am Rangger-Köpfl an den Start.

Weiters hatten wir am 24. Februar unseren alljährlichen Rodelabend am Hausberg. Nach einigen Runden Rodeln machten wir Feierabend und genossen den Abend beim gemeinsamen Essen im Panoramarestaurant Stiglreith.

Wir dürfen auf diesem Wege auch schon einen kleinen Ausblick auf unsere nächste geplante Veranstaltung geben. Am 6. Mai werden wir am Sportplatz Oberperfuss ein Bubble-Soccer-Turnier austragen und würden uns über zahlreiche Teilnehmer aus unserem Ort freuen. Nähere Infos dazu werden noch folgen.



10 Jahre Miller Clan Highlander

Die Idee, einen Highlander Verein zu gründen kam Oliver Hueber und Herbert Lindenthaler vor nun mehr 10 Jahren.

Begonnen hat alles mit einem ersten Probetraining im Garten, einem viel zu schweren Baum und einer zusammengewürfelten Truppe. Ein erstes Kennenlernen der anderen und nur so vor Kraft strotzend gleich ran an den Baum um zu merken, dass alles irgendwie leichter aussieht als es ist. So starteten wir unsere ersten Versuche im Baumstammwerfen und merkten gleich, dass es doch einiges

an Technik und Übung braucht, um den Stamm zu werfen. Herausforderungen haben uns allerdings noch nie verschreckt, und so waren wir bereits von Anfang an mit Ehrgeiz dabei. Beim gemeinsamen Bier nach dem ersten Training trafen wir wohl schon die Entscheidung – das ist es, was wir machen wollen und wofür wir brennen.

Schon bald nahmen wir am ersten offiziellen Wettkampf in Völs mit Erfolg teil und die Faszination ließ uns nicht mehr los. 10 Jahre später können wir Highlander vom Miller Clan auf Einiges zurückblicken. Knapp 50 Teilnahmen an diversen Wettkämpfen wie Highlandgames, Seilziehturnieren und beim Steinheben in Österreich, Deutschland und der Schweiz mit zahlreich erkämpften Siegen und Podestplätzen stehen bereits zu Buche.

Wir Highlander waren aber auch stets bemüht, ein aktiver Teil des Oberperfer Dorf- und Vereinslebens zu sein. So nahmen wir bereits mehrfach beim Run & Fun, Dorfschießen und Käfigturnier teil, beteiligten uns aktiv beim Dorfputz und unterstützten die Oberperfer Schützen sowie die Streetboys bei deren Veranstaltungen.

In diesen 10 gemeinsamen Jahren haben wir viel erreicht und sind als Verein zusammengewachsen und im Dorfleben integriert. Auch wenn sich zu Beginn viele verwundert umgeschaut haben, wenn auf einmal Männer mit Röcken auf einem Ball auftauchen, so ist es heute fast schon ein alltägliches Bild und wir Highlander freuen uns immer wieder aufs Neue, mit unserem Kilt das Bild ein wenig bunter zu machen

So ein Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Aus diesem Anlass veranstalten wir am 1. Mai unsere 2. Highlandgames im Zuge des Maifestes der Faschingsgilde Oberperfuss in der oberen Gasse.

Die Teilnahme ist für Jedermann und Jedefrau geeignet und wird in 2er-Teams ausgetragen.

Näheres dazu findet ihr ab 01. April auf unserer Homepage unter www.millerclan.at

Wir Highlander vom Miller Clan nehmen unser Jubiläum auch gleich zum Anlass, um uns bei den zahlreichen Unterstützern zu bedanken. Wir hatten von Anfang an stets das Gefühl dazu zu gehören und sind stolz darauf, ein fester Bestandteil des Oberperfer Dorflebens zu sein. Wir werden auch in Zukunft weitermachen und die Bäume fliegen lassen.

Eure Highlander vom Miller Clan **Gerhard Grünfelder**







s: PAMO

Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss

Neues Jahr - neuer Ausschuss



Neuer Ausschuss der PAMO ab Nov. 2022

Bei der Jahreshauptversammlung der PAMO im November 2022 wurde nicht nur auf das Jahr zurückgeblickt, auch einige Funktionen vom Ausschuss wurden neu besetzt. Florian Haselwanter beschloss nach sechs Jahren als Obmann zurückzutreten, deshalb machte die PAMO sich auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Nach intensiver Suche und Gesprächen beschloss Florian Hörtnagl die Aufgabe des Obmanns zu übernehmen. Unterstützt wird er von seinem Stellvertreter Simon Förtsch und einem Beiratsteam.

Wir, die PAMO, bedanken uns für die jahrelange Arbeit von Florian Haselwanter und den ehemaligen Ausschussmitgliedern, und wünschen dem neuen Obmann und dem neuen Ausschuss viel Erfolg!

Endlich wieder Bad Taste!

Nach einer zweijährigen "Zwangspause" war es endlich wieder soweit - bei der Bad Taste Party hieß es wieder: je schlechter der Kleidungsgeschmack, desto besser!



Die Bad Taste Party war wieder ein voller Erfolg!



PAMO Ski-Team beim Vereinsrennen

Aus der hintersten Ecke des Kleiderschranks (oder dem der Eltern und Großeltern) wurden knallbunte, verrückte Kleidungsstücke geholt und einer gewaltigen Party stand nichts mehr im Weg. Und wenn die Bacon Pilots auf der Bühne stehen ist eines garantiert - der Abend wird legendär! Danke an alle fürs Dabeisein!

Auffi aufn Berg und oba mit die Ski ...

...hieß es beim heurigen Vereinsrennen auch für die PAMO! Drei Mannschaften mit je drei Leuten vertraten die Musikkapelle tatkräftig. Auch wenn sich für die Jungen und Junggebliebenen kein erster Platz ausging kam der Spaß auf keinen Fall zu kurz.

Jetzt heißt es: proben, proben, proben!

Schon im Herbst 2022 begannen die Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert am 25.03.2023. Egal ob Klassisch, Marsch oder Modern, auch dieses Jahr ist für jeden Geschmack etwas dabei. Einen zentralen Part der ersten Hälfte des Frühjahrskonzertes nimmt das Gedenken an Peter Anich ein. Anlässlich des 300. Geburtstagsjubiläums des oberperfer Kartographen widmet ihm die PAMO zwei Stücke des Frühjahrskonzertes, "Das Porträt" von Komponist Gottfried Veit und den Marsch "Atlas Tyrolensis", komponiert von PAMO Mitglied Paul Heis.

Auf das abwechslungsreiche Programm und das ein oder andere Solo können sich die Konzertbesucher auf jeden Fall schon freuen!

Doch bis es endlich soweit ist, heißt es für uns Musikanten der PAMO noch – fleißig weiterproben!

Nathalie Messner

Großer Andrang beim Adventmarkt der Oberperfer Kinder

Fleißige Hände und Füße waren für den Adventmarkt im November 2022 unterwegs



Verkaufsstand der Erwachsenen

Der Verein zur Erhaltung der Volksschule Oberperfuss-Berg mit Obfrau Carina Triendl und ihrem Team gestaltete mit den Volksschulkindern einen Standlmarkt vor der Volksschule. Die Kinder der vier Klassen der Volksschule Oberperfuss-Berg bastelten mit ihren Lehrern Adventschmuck aus Naturmaterialen und boten diesen zum Kauf an. Engel aus Tannenzapfen, Weihnachtsbäumchen aus Filz, Schlüsselanhänger, Christkindl aus Korken, sehenswerten Christbaumschmuck und Weihnachtskarten entstanden.

Stolz über ihre kleinen Kunstwerke freuten sich die Kinder über die vielen kaufwilligen Omas, Opas und ihren Eltern. Zur Stärkung für die Besucher gab es Kiachl, Bratwürstel, Tee und Getränke. Für die Kaffeestube im Turnsaal der Volksschule war Robert Nehoda und sein Team verantwortlich. Dort fanden die selbstgebackenen Mehlspeisen und der gute Kaffee reißenden Absatz.



Verkaufsstand der Kinder



Zu Kaufen war Allerlei Selbstgemachtes

Die Eltern der Kinder bestückten die übrigen Standln mit selbstgemachten Säften, Honig, Apfelbrot, Blumengestecken und Handarbeiten, die in so manche mitgebrachte Tasche wanderten. Glückliche Gesichter zeigten die Gäste des Adventmarktes über die schönen Tombolapreise. Zum Warmhalten gab es beim Punschstandl Punsch für Erwachsene und Kinder, die von Volksschuldirektor Gerd und Lehrerin Helga kredenzt wurden. Zur Freude der Kinder zogen zwei schwarze Pferde unermüdlich eine vollbesetzte Pferdekutsche durch Oberperfuss-Berg. Der Verein dankt den vielen Besuchern und wird den Erlös zur Erhaltung der Volksschule Oberperfuss-Berg beitragen. Als nächste Veranstaltung kündigt der Verein die neuerlich stattfindende Kinderolympiade am Samstag, den 03.06.2023 an.

Robert Nehoda Der Verein zur Erhaltung der Volksschule Oberperfuss-Berg



Auch die Kutschenfahrt machten allen sichtlich Spaß

Schützengilde Oberperfuss

Junge erfolgreiche Schützen

Im September starteten wir mit vielen neuen Jugendlichen in die Saison und schauen nun glücklich zurück, denn in der letzten Schießsaison waren unsere Jugendlichen äußerst erfolgreich! Beim Bezirksjugendcup war die Schützengilde Oberperfuss, trotz ihrer, verhältnismäßig kleinen Größe, stark vertreten. Unsere Jugendlichen erschossen in Summe einmal Bronze, zweimal Silber und einmal Gold in ihren jeweiligen Klassen.

Eltern-Kind-Schießen

Auch fand heuer wieder das Eltern-Kind-Schießen statt, bei der unser Nachwuchs gemeinsam mit ihren Eltern eine Mannschaft bildeten. Nachdem jedes Mitglied eine 10er-Serie geschossen hat, ging es zum Entenschießen. Dabei wurde die Platzierung nochmals neu gemischt. Schlussendlich konnte sich die Mannschaft "Die Blinden" mit Noah und Simon (251 Punkte) vor der Niki-Gang (248 Punkte) und den Uschis (247 Punkte) durchsetzen

Die Bezirksmeisterschaft fand am 19. März am Landeshauptschießstand Arzl statt. Dabei durften wir uns über zwei Gold- und eine Bronzemedaille freuen. Besonders gratulieren wir unseren Bezirksmeistern Riccardo Coser mit 187,7 Ringen (Jugend 2) und Dominic Weber mit 186,4 Ringen (Juniors).

Bezirksmeisterschaft

Ebenso gratulieren wir unseren "Aufgelegt-Schützen" zur erfolgreichen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. Erstmals auf Platz 1 und somit Gold konnte Mario Schuster mit einem Ergebnis von 416,1 Ringen erzielen, Stefan Haidacher erreichte



Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft "Aufgelegt"



Bezirksmeisterschaft Jugend, Dominic, Riccardo, Niklas

einen starken 3. Platz und somit Bronze in der Klasse Männer. In der Klasse der Frauen sicherte sich Barbara Motz den 2. Rang. In der Klasse Senioren 1 platzierte sich Alexander Coser auf den 8. Rang im Mittelfeld. Und noch eine Medaille für Oberperfuss: In der Klasse Senioren 3 erzielte Rudolf Rappold ein Ergebnis von 409,0 Ringen und stand somit als Zweitplatzierter auf dem Stockerl, und das, mit bald 78 Jahren!

Den Saisonabschluss wird die kommende Gildemeisterschaft bilden, bei der die beste Schützin oder der beste Schütze des Vereins gekürt wird.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Weg auch nochmals bei all unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Oberperfuss, die uns bei der Ausstattung der Jugend finanziell unterstützt hat. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Samuel Mair und Mario Schuster

Aller Anfang ist schwer ...

... vor allem, wenn man über einen Zeitraum berichten soll, der den Männergesangsverein Oberperfuss so gebeutelt hat, wie wohl kaum ein anderer in der 75-jährigen Geschichte.

Corona heißt das Wort, das die ganze Welt in Atem gehalten hat und auch an uns Sängern nicht spurlos vorübergegangen ist. Obwohl wir uns genau an die jeweiligen Vorschriften gehalten haben, hat es wohl die meisten von uns erwischt. Wir haben in den besonders gefährlichen Zeiten lange Probenpausen eingelegt. Was sonst noch zu beachten war, für Sänger mit Maske singen ein "no go", wie man auf neudeutsch sagt und Sicherheitsabstand zwischen den Personen halten, war sowieso nicht möglich. Umso fleißiger probte man halt in der Zeit, wo es erlaubt war und so ist es doch gelungen, einige Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.



Maiandacht

Erstmals gelang es, bei den Burkterkapellen eine Maiandacht abzuhalten. Mitwirkende neben dem MGV, Hubert Gritsch mit seinem Quartett, sowie die PAMO Weisenbläser die die besinnliche Stimmung noch abrundeten. Das Ganze meisterhaft moderiert von Helli Lorenz.

Ebenfalls neu organisiert musste das Klöpflsingen werden. Zwei Jahre wurde wegen der verbundenen Ansteckungsgefahr auf die traditionellen Hausbesuche verzichtet. Der Klöpflerobmann Johann Kirchmair hatte bereits mehr als 10 Jahre als Sängerobmann hinter sich und wusste sich auch in dieser Situation zu helfen."





Eine stimmungsvolle Sängermesse in der St. Josefs-Kirche in Oberperfuss-Berg eröffnete den Reigen verschiedener Veranstaltungen, die von den Klöpflsingern und dem 4 Gesang unter der Leitung von Hubert Gritsch und den PAMO-Weisenbläsern vor mehreren Kapellen durchgeführt wurden.

Diese besinnlichen Stunden fanden großen Anklang und an dieser Stelle sei den jeweiligen Gastgebern, den "Kapellengemeinschaften" ein großes Dankeschön ausgesprochen. Das Klöpflsingen hat auch einen sozialen Hintergrund. In allen Häusern, die die Sänger früher besucht haben, wurden nicht nur die Herzen, sondern auch die Brieftaschen geöffnet. So hat sich in den all den Jahren eine namhafte Summe ergeben, die ausschließlich in Not geratenen Oberperfer Familien zugutegekommen ist. Ausnahmen sind der Sozialsprengel an der Melach in Kematen und das Pflegeheim in Unterperfuss, wo man sich im Laufe der Jahre mit Spenden um viele OberperferInnen, die der Hilfe bedurften, gekümmert hat.



Vereine



Haupteinnahmequelle - Tiroler Abende

Wenig Erfreuliches hatte Kassier Martin Kampenhuber zu berichten. Auch in ruhigen Jahren fallen immer wieder Ausgaben an. Coronabedingt gab es nur einige wenige Tiroler Abende, die ja die Haupteinnahmequelle des Vereines darstellen. Noch ärger hat es die Plattlergruppe erwischt, die das ganze Jahr fleißig geprobt hat und das alles für einige wenige Tiroler Abende. So wurde bei beiden Gruppen gespart, wo immer man konnte. So gab es seit mehreren Jahren keinen Ausflug mehr und auch heuer nur ein "Ausflügl", nämlich zur Brauerei Starkenberg in Tarrenz, wo man wenigstens das Bier gratis verkosten durfte. Des großen Umfanges wegen möchten wir unsere Tätigkeit hauptsächlich durch Bilder dokumentieren, die eindrucksvoll beweisen sollen, dass sich doch einiges getan hat. Veranstaltungen, die durchwegs von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen wurden.

Vor allem haben sich in diesen Krisenjahren Obmann Robert Triendl als Fels in der Brandung und unser Chorleiter Emmanuel Dallapozza mit seinem Optimismus als Motivationskünstler erwiesen, wenn die Begeisterung dann und wann nachgelassen hat. Ehre, wem Ehre gebührt

Zum Abschluss sollten noch jene Mitglieder aufgeführt werden, die dem Verein seit Jahrzehnten treu gedient haben:





Unsere Geehrten:

Manfred Mayr (50 Jahre Mitgliedschaft), Karl Grünfelder (Ehrenmitglied) und Walter Hörtnagl (Ehrenmitglied)

20 Jahre Mitgliedschaft:

Günter Grünfelder, Angelika Heis-Eberle, Verena Ertl und Martin Weber



Der Blick in die Zukunft:

Am 3. Juni werden wir im Mehrzwecksaal unser 75-jähriges Jubiläum feiern, zu welchem wir alle Oberperferinnen und Oberperfer herzlich einladen.

Mit einer oder zwei Ausnahmen wird der Abend durchwegs von Oberperfer Gruppen gestaltet. Unter dem Motto: Corona hin, Corona her – es gibt uns noch und wenn wir auch in Zukunft mit tatkräftiger Unterstützung anderer Oberperfer Vereine rechnen dürfen, wie in der Vergangenheit, blicken wir voll Vertrauen einer erfolgreichen Zukunft entgegen.

Mit Sängergrüßen Männergesangsverein Oberperfuss Karl und Günter Grünfelder



www.mgv-oberperfuss.at/mgv



Rückblick und Vorschau der FGO

Nach 2-jähriger Corona bedingter Pause dürften wir heuer endlich wieder unsere Faschingstradition in Oberperfuss hochhalten. Grund genug, um wieder einen Rückblick auf die vergangene Saison und eine kleine Vorschau auf unser nächstes Vorhaben zu werfen.

Der Start in die neue Saison wurde natürlich schon traditionell am 11.11. um 11 Uhr 11 im Gasthof Bergheim gefeiert. Auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an Petra und ihr Team für die tolle Bewirtung das ganze Jahr.

Von da an liefen die Vorbereitungen für die neue Saison mit den Proben und unserem Maschgerwochenende, das heuer am Freitag, den 13. Jänner mit dem großen Maschgerschaugn und am Samstag, den 14. Jänner mit dem Jungmaschgerschaugn, über die Bühne ging.



Maschgerwochenende

Veranstaltungen zu organisieren und auch planmäßig umzusetzen wird immer schwieriger, daher sind wir sehr dankbar zu welchem Publikumsmagnet sich diese Veranstaltung alljährlich



entwickelt hat, und zeigt uns, dass wir mit unserem Konzept, verschiedenste Maschgergruppen gemischt mit viel Musik richtigliegen. Das zahlreich erschienene Publikum wurde am Freitag von unseren Freunden "JUHE aus Tirol" in Stimmung gebracht. Den Beginn machte, wie alle Jahre unsere Jugendgruppe, bevor die Gruppen aus Vomp, Ellbögen, Schwaz, Ranggen, Flaurling, Pfunds und Volders ihre Darbietungen zum Besten gaben. Einen Tag später war dann der Nachwuchs am Zug. Dabei begeisterten die Jugendgruppen aus Zirl, Volders, Vomp, Schwaz, Fritzens den gut besuchten Saal. Hier wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass die Zukunft für unsere Tradition in der Umgebung gesichert ist. Für die musikalische Umrahmung sorgte am Samstag beim Jungmaschgerschaugn die Musikgruppe "Die Ausholter" – aus dem Zillertal.

Ehrungen

Ein weiterer und durchaus wichtiger Höhepunkt war bei dieser Veranstaltung, die Ehrungen unserer langjährigen Vereinsmitglieder. Für ihre 15-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Adrian Haller, Clemens Abenthung, Günther Haidacher und Florian Jonach geehrt. Für 20-jährige Vereinstreue und vorbildliche Kameradschaft wurden Daniel Geir, Gerald Bucher, Josef Mair, Manuel Heber, Marco Gruber, Mathias und Thomas Wegscheider sowie Sebastian und Matthias Mosmann ausgezeichnet. Heuer hatten wir auch 4 Mitglieder die unseren Verein bereits schon 30 Jahre angehören, nämlich Alois Mair, Gottfried Leitner, Günter Dollinger und Michael Volina - vielen Dank nochmals an Allen für die Vereinstreue und vorbildliche Kameradschaft.

Allen Besuchern, Gönnern, Sponsoren und Mitwirkenden bei diesem Wochenende nochmals ein großes "Vergelt's Gott" für die großartige Unterstützung. Ein Dankeschön gilt auch noch an die Gemeinde und die Feuerwehr Oberperfuss.

Heuer war ein sehr intensiver Fasching, mit insgesamt 31 Auftritten der Erwachsenen und der Jungendgruppe bei Bällen und Umzügen in Oberperfuss und Umgebung. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Ball der Feuerwehr und der Schützen in Oberperfuss, das Maschgerschaug'n in Schwaz, das Mullerschaug'n in Vomp und Aldrans, sowie der Umzug

in Baumkirchen und Schwaz. Solch eine Vielzahl an Auftritten innerhalb einer recht kurzen Zeit, erfordert neben den vielen Aufwand natürlich auch eine gute Planung.

Unsere Jugend

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Jugendgruppe, die heuer auch sehr viel unterwegs war und begeistert bei ihren Auftritten das Publikum. Ein großer Dank gilt auch an die Eltern und Begleiter der Jugendgruppe, die uns bei den Auftritten immer unterstützen. Wir hoffen weiterhin auf solchen Einsatz und Enthusiasmus, sodass uns unsere Tradition noch sehr lange erhalten bleibt.

Vorschau

Damit kommen wir zu der eingangs, erwähnten Vorschau. In nicht einmal mehr als zwei Monaten ist bereits wieder der 1. Mai, und damit laufen für uns die Vorbereitungen fürs Maifest auf Hochtouren.

Am Montag, den 1. Mai 2023 findet wieder unser traditionelles Maifest in Oberperfuss-Berg statt. Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen "Die Melachtaler Selchbuam" beim Frühshoppen und danach spielen "Die Ausholter" aus dem Zillertal zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl sorgt natürlich wieder in gewohnter Art und Weise unser Küchenteam.



Fragen, Kritik oder Anregungen nehmen wir wie immer gerne in unserem Gästebuch auf der FGO-Homepage unter www.fgo.at entgegen.

Schriftführer der Faschingsgilde Oberperfuss Matthias Schlögl



www.fgo.at

Herzlichen Dank, Elke!



Erst vor Kurzen erreichte uns von Elke Nossylavsky die Meldung, dass sie mit sofortiger Wirkung ihre Tätigkeit als Jugendreferentin des SVO-Tennis beendet. Persönliche Gründe sind der

Anlass für diese Entscheidung. Für den Verein sowie den vielen Kindern und Jugendlichen, die sie betreute, ist ihr Abgang ein großer Verlust. Ihr jahrelanger Einsatz am Tennisplatz war unbezahlbar.

Wir möchten uns bei dir, liebe Elke, für all dein Geleistetes herzlichst bedanken.

Wie die Kinder- und Jugendbetreuung am Oberperfer Tennisplatz in Zukunft aussehen wird, können wir euch derzeit leider noch nicht sagen. Wir sind jedoch bemüht einen adäquaten Ersatz zu finden, da dem Verein die Nachwuchsförderung sehr am Herzen liegt. Jedenfalls werden weiterhin Kinder- und Jugendtrainings am Tennisplatz stattfinden! Falls jemand an einer Mitarbeit als Jugendreferent im Tennisverein Oberperfuss interessiert ist, bitte gerne bei uns melden.

Info: Saisonstart 2023 – Mitte März (genaues Datum der Platzöffnung wird auf sv-oberperfuss.at/tennis noch bekannt gegeben!)



sv-oberperfuss.at/tennis

20 Jahre Run&Fun!

Nach einer kurzen Laufpause im November startete der Run& Fun wieder mit seinen Aktivitäten. Jeden Dienstag und Donnerstag um 19:00 finden die Lauftreffs statt. Zusätzlich dazu gibt es ein Krafttraining in der Turnhalle der VS Oberperfuss Berg, immer montags um 19:00.

Da das Kindertraining im Sommer so gut ankam, ging es gleich über in das Wintertraining.



Markus Stern bietet jeden Dienstag um 17:00 ein Lauftraining für Kinder in der Turnhalle der VS Oberperfuss Berg an.

Die Gemeinschaft und Geselligkeit soll neben dem Training nicht zu kurz kommen. Deshalb ging es zu Silvester gemeinsam auf das Rangger Köpfl, ob mit Rodel, Tourenschi oder Alpinschi. Anschließend kehrte der Verein zu einem geselligen Nachmittag in die Roßkogelhütte ein.



20 Jahre Run&Fun!

"Kaum zu glauben, aber wahr, unser Run&Fun feiert 20 Jahr!"

Am 24.06.2023 heißt es wieder die Laufschuhe schnüren und ab zum Run&Fun Event am Sportplatz in Oberperfuss. Für das leibliche Wohl und für musikalische Begleitung ist gesorgt. Bei den Kinderläufen können die Kids ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Auf der 10km langen Strecke, die durch den östlichen Teil von Oberperfuss führt, können die Erwachsenen zeigen, was in ihnen steckt. Dieser Rundkurs wird 3 Mal gelaufen, entweder alleine, als ambitionierter Läufer, oder als 3er-Staffel, gemeinsam mit Freunden oder Familie.

Kommt vorbei, macht mit und habt Spaß.



runfun-oberperfuss.at



SV Oberperfuss – Sektion Fußball

Trainingslager der Fußballer in Medulin - Kroatien



Am Mittwoch den 16.2. startete unsere Kampfmannschaft inklusive Vereinsobmann in ihr 5-tägiges Trainingslager nach Medulin in Kroatien.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einen Zwischenstopp beim Konsulat in Ljubljana, kam die Mannschaft schlussendlich am Reiseziel an und konnte bereits am Nachmittag die erste Trainingseinheit absolvieren. Der Tag endete nach einer Wellness Einheit bei einem gemütlichen Ausklang an der Hotelbar.

Gut strukturiertes Training



Kapitän Patrick Huber erstellte für die folgenden Tagen einen gut strukturierten Tagesplan: Um 8.00 Uhr frühstücken, anschließend die erste Trainingseinheit. Nach dem Mittagessen gab es für die Spieler eine Ruhepause, welche entweder zum Karten spielen oder einem erfrischenden Badegang im ca. 10 Grad warmen Meer genutzt wurden. Gegen 16:00 Uhr fand dann das Nachmittagstraining statt. Dabei stand neben der sportlichen Leistung auch der Spaß im Vordergrund. So wurden an manchen Tagen auch Spikeball beziehungsweise Fußballtennis Turniere veranstaltet. Vor dem Abendessen erholten sich die Jungs im Wellnessbereich.



Freundschaftsspiel gegen NK Medulin

Am letzten Tag im Trainingslager spielte unsere Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen NK Medulin 1921 die in der 4. NL NS Rijeka Liga in Kroatien spielen. Die Partie endete nach Chancen auf beiden Seiten mit 2:2.

Die Kampfmannschaft blickt auf ein sehr gelungenes Trainingslager zurück. Die Platzbedingungen, Essen und Hotelanlage waren sehr gut und auch das Testspiel am letzten Tag war ein guter Ausklang einer harten Trainingswoche.

Ausblick Rückrunde:

Das erste Heimspiel findet voraussichtlich am 26.März statt. Wir freuen uns auf viele Zuschauer:innen, die unsere Kampfmannschaft sowie Nachwuchsmannschaften in der kommenden Saison tatkräftig unterstützen und anfeuern.

sv-oberperfuss.at/fussball/

SV Oberperfuss Schi freut sich über viele Kinder im Verein

DAuch in diesem Winter durfte das Team des SV Oberperfuss Schi sich wieder tatkräftig für den Wintersport engagieren. Vor allem im Trainingsbetrieb durften wir uns heuer wieder über enormen Zulauf freuen und sind froh dass viele Kinder den Weg zu uns in den Verein finden und dort auch mit Begeisterung an den Trainings & dann in weiterer Folge auch Wettkämpfen teilnehmen. Da es schier wieder unmöglich ist sämtliche Veranstaltungen derart komprimiert dar zustellen gibt es natürlich auch die Möglichkeit unserer Vereinshomepage, dort findet ihr immer einen ausführlichen Bericht inkl. Fotos;-)

Bereits am selben Abend fand erneut eine kleine Premiere statt. Das nunmehr 2. "Kofler NightRace" wurde auf derselben Strecke durchgeführt. Die Premiere daran war das selbst installierte Flutlicht um die Durchführung zu ermöglichen. Wie damals mussten die Läufer & Läuferinnen dieses Einladungsrennens die Strecke bergauf zu Fuß bewältigen. Am Ende krönten sich TRIENDL Armin (26,98 Sek.) und HÜBNER Monica (28,29 Sek.) in teilweise Hundertstelkrimis zum NightRace-Meister 2023 & zur NightRace-Meisterin 2023. Viel Schokolade beim Schokorennen 2023!

SV Oberperfuss sehr erfreut: "Dies war nun nach den letzten 2 Jahren die erste echte Preisverteilung mit so vielen Kindern und da merkt man einfach die Emotionen aller. Wir sind froh dass die über 200 Kinder verletzungsfrei den tollen Tag im Schnee nutzen konnten und so wie wir das mitbekommen haben auch alle eine Mords



Ortsschülermeisterschaften & Kofler NightRace



Am 30.12. präsentierte sich unser Hausberg, das Rangger Köpfl, erneut in seiner schönsten Pracht. Bei sehr tollem Wetter wurden auf der Sulzstichpiste die Oberperfer Ortsschülermeister & Meisterinnen ermittelt. Gefahren wurde dabei ein Parallelslalom wobei jedes Kind im Head-to-Head um seine schnellste Zeit fightete. Nach einer Proberunde wurden dann abwechselnd einmal der blaue und einmal der rote Kurs gemeistert. Dabei schafften den Sieg in den 3 Hauptkategorien folgende Kinder:

Bambini Meisterin & Bambini Meister 2023:

BUCHER Leni – 38.28 Sekunden BUCHER Josef – 37.32 Sekunden Kinder Meisterin & Kinder Meister 2023: STEVINOVIC Mia – 30.16 Sekunden RUBATSCHER Felix – 31.50 Sekunden Schülermeisterin & Schülermeister 2023: HILBER Valentina – 29.64 Sekunden KOFLER Leo – 29.67 Sekunden Am 7. Jänner gastierte das traditionelle Schokorennen des SV Oberperfuss erneut am Rangger Köpfl. Auf der selektiven Sulzstich-Rennstrecke wurden 18 Tore für die Kleinsten von Jahrgang 2018 bis zu den Kindern von Jahrgang 2011 ausgeflaggt. Aufgrund der Wetterbedingungen präsentierte sich die Piste diesmal pickelhart, was den Kindern einiges an Können abverlangte. Dennoch hatten die insgesamt 217 Kinder eine riesen Gaudi! Schließlich erhielt bei der anschließenden Preisverteilung jedes Kind eine gravierte SVO-Schokomedaille und eine Tafel Schokolade. Die Klassenschnellsten durften sich noch über eine spezielle Schoko-Überraschung freuen. Auch erhielt jedes Kind noch zusätzlich ein Rennfoto von Profifotograf Markus Moser ausgedruckt. Bereit gestellt wurden die Schokotaler von "Anton Triendl Spengler & Schwarzdecker" und die Schokotafeln von der "Schischule Kleissl Hannes" und wir möchten im Namen aller Danke sagen - ohne Eure Unterstützung wäre das nicht möglich! Als schnellste Kinder des Tages sicherten sich den Titel Schokomeisterin 2023 NEU-NER Alina in 28.52 Sekunden und den Titel Schokomeister 2023 SCHWARZENAUER Max in 29,78 Sekunden. Obmann Manuel Hujara zeigte sich stellvertretend für den



Gaudi hatten. Das Schokorenenn war und ist immer als Einsteigerrennen gedacht gewesen und wir sind froh dass es solch einen Anklang findet und so viel Freude an so einem tollen Sport vermitteln kann. Ich habe von einigen gehört die Kids erst vor 1 Woche angefangen haben überhaupt Ski zu fahren. Hut ab dass sich die Kinder dann bereits so präsentieren. Einen übergroßen Dank möchten wir aber zusätzlich zu allen Eltern auch unseren Sponsoren und freiwilligen Helfern aussprechen!".

Bezirkscuprennen der Kinder

Tags darauf, am 08. Jänner, durfte der SV Oberperfuss gleich 2 Bezirkscuprennen der Kinder am Rangger Köpfl durchführen. Gestartet wurde von ganz oben über die "Piste 3 - Direttissima" und die Kinder konnten am Vormittag noch vom guten Wetter profitieren. Wie immer begannen die letzten Aufbauarbeiten in den frühen Morgenstunden. Nicht weniger als 23 Richtungsänderungen galt es zu absolvieren, ausgeflaggt wurde das erste Rennen von Trainer Alex Hörtnagl. Dabei durfte der SV Oberperfuss als durchführender Verein beim Heimrennen gleich die meisten Anmeldungen für sich verbuchen. Für die Prämierung bei der Preisverteilung wurden die beiden Rennzeiten jeweils addiert und unsere StarterInnen des SV Oberperfuss konnten folgende tollen Erfolge einfahren! Wir gratulieren allen Kindern zu den erbrachten Leistungen! Den Tagessieg und damit den Titel der "Rangger Köpfl Bezirksmeisterin" sicherte sich NEUNER Alina vom SK Telfs in einer Gesamtzeit von 1:26,05 Minuten. Den Titel "Rangger Köpfl Bezirksmeister 2023" bei den Burschen sicherte sich in einer Zeit von 1:26,89 Minuten SCHREINER Manuel vom WSV Thaur!

Bezirkscupslalom der Schüler

Gleich für 3 Skibezirke Tirols wurde am 21. Jänner ein Slalom durchgeführt. Nicht weniger als 90 Kinder der Klassen S14 bis J21 waren aus den Skibezirken Innsbruck-Nord, Süd und Schwaz angereist. Insgesamt 27 Vereine konnten sich auf einen spektakulären Slalom in 2 Durchgängen freuen. Dabei wurde bereits am Tag zuvor der Kurs gesteckt, sodass die Piste noch aushärten konnte. Nachdem früh morgens bereits durch ein 25-köpfiges Helferteam inklusive der RennteilnehmerInnen der Lauf vom Neuschnee "befreit" wurde konnte das Rennen durch die selektive Riepenpiste gestartet werden. Um sich in der begehrten ÖSV-Punkteliste zu verbessern galt es bei gut 130 Höhemetern 50 Tore zu absolvieren. Lokalmathadorin Ricarda Lorenz konnte für den SV Oberperfuss den Sieg in der Klasse S16 einfahren! Die Bestzeiten des Tages wurden traditionell zum "Bezirksmeister/in Rangger Köpfl 2023" ausgezeichnet! Dies schafften TASSER Lea (Ski-Club Mayrhofen) in 1:37.30 Minuten und KNOFLACH David (WSV RaiBa Neustift) in 1:32,36 Minuten.

Uniqa Masterscup zu Gast in Oberperfuss! Über sensationelle Verhältnisse durften sich am 29. Jänner Tirols schnellste Masters-Athleten freuen. Knapp über 70 Starterinnen und Starter nutzten das Traum-Wetter und die kompakten Pistenverhältnisse um sich in 2 Durchgängen Riesentorlauf miteinander zu messen. Gefahren wurde dabei auf einer für die Masters neuen Strecke ganz oben, wobei die "Piste 3 - Direttissima" einiges an Spannung mit vielen Geländeübergangen bieten konnte. Am schnellsten ins Ziel in beiden Durchgängen schaffte es bei den Damen Anita GSTREIN vom SV Längenfeld in 1:39,30 Minuten und krönte sich zur "Masterin Rangger Köpfl 2023". Bei den Herren schafften jeweils SPITALER Hansjörg vom WSV Hippach in 1:29,91 Minuten (Klasse Herren bis M55/ "Master Rangger Köpfl 2023") und FUCHS Josef vom SC Kelchsau in 1:32.76 Minuten (Klasse Herren ab M60) den Tagessieg.

Beat FEUZ & Bianca VENIER sind die Vereinsmeister 2023!

Nicht weniger als 133 gemeldete Vereinsmitglieder von ganz jung bis etwas älter durften sich am 4. Februar in den Toren messen. Bei der jährlichen Vereinsmeisterschaft & dem Vereinerennen des SV Oberperfuss nutzten sehr viele TeilnehmerInnen die tollen Bedingungen. Dabei krönte sich Beat Feuz in einem spannenden Duell mit Benedikt Staubitzer







erstmalig zum Vereinsmeister. Auch bei den Damen schaffte es Bianca Venier mit einem denkbar knappen Vorsprung von 3 Hundertstel-Sekunden vor Monica Hübner den Titel zu ergattern. Dabei schien das Rennen in der Vorbereitung bereits mit schlechten Vorzeichen zu kämpfen weiß Obmann Manuel Hujara zu berichten: "Dieses Mal hatten wir eigentlich keine einfachen Prognosen für Samstag. Als goldrichtig erwies sich die Entscheidung den Start am Renntag um 1 Stunde zu verschieben sodass ein Liftbetrieb aufgrund des Windes garantiert war und wir ein super Rennen ausfahren konnten. Ich kann gar nicht genug betonen welch tolles und engagiertes Helferteam wir das ganze Jahr über haben, welches stets das Beste gibt. Ein unendlich großes Dankeschön meinerseits hierfür! Außerdem freuen wir uns natürlich sehr, zu dem bereits bisher grandiosem Starterfeld und den unzähligen teilenehmen Vereinen nun auch die Ehre zu haben das Beat sich unsere Vereinsmeisterschaft als erstes Rennen nach der Profikarriere ausgesucht hat um dann auch noch gleich den Vereinsmeister zu stellen. Unser Ansatz, zusätzlich zu den vielen Rennen die wir hier am Rangger Köpfl durchführen, ist auch dass bei der Vereinsmeisterschaft & dem Vereinerennen alle gemeinsam einen sehr selektiven und anspruchsvollen Kurs zu meistern haben auf den jeder zu Recht stolz sein darf und kann. Egal ob die ganz kleinen Kids oder eben auch der Hobbyrennläufer oder ehemalige Weltcupathlet. Als Obmann kann man mit so vielen schibegeisterten Vereinsmitgliedern nur stolz sein. Auch war heute etwas unauffällig Stephanie Venier als Vorläuferin unterwegs." Als Preise gab es diesmal aufgrund des 90-jährigen Vereinsjubiläums (1933/2023) Trophäen und Stirnbänder für Alle. Zusätzlich durften sich alle Kinder über ein Lego-Set ihrer Wahl freuen!

Vereine

VEREINSMEISTER 2023: Beat Feuz VEREINSMEISTERIN 2023: Bianca Venier Junior-VEREINSMEISTER: Felix Kofler Junior-VEREINSMEISTERIN: Ricarda Lorenz

VEREINERENNEN schnellste Mannschaft Top3:

- 1 Coaches (Venier Bianca, Hübner Monica, Hörtnagl Matthäa)
- 2 Schneiderhof 3 (Bucher Florian, Bucher Gerald, Bucher Christian)
- 3 SVO KM1 Sturm (Plöchl Christoph, Mersa Christoph, Heis Noah)

VEREINERENNEN Mittelwertung Top3:

- 1 Die 3 Stinker (Staubitzer Benedikt, Hujara Neo, Hujara Nick)
- 2 Schneiderhof 2 (Bucher Josef, Wegscheider Egon, Bucher Leni)
- 3 Feuerwehr 1 Angriffstrupp (Triendl Roman, Schuster Gerhard, Abfalterer Sandro)



TOP-VEREIN meiste Anmeldungen: SV Oberperfuss Fußball

Die weiteren Veranstaltungen könnt ihr in der nächsten Ausgabe nachlesen ;-) Stephanie Venier ebenfalls erneut auf dem Podest!

Ebenfalls erfolgreich diesen Winter zeigte Stephanie Venier in Kvitfjell mit Rang 2 im Weltcup Super-G groß auf. Nur 12 Hundertstel-Sekunden fehlten zum Sieg. Wir gratulieren herzlich & sind stolz auf dich!



sv-oberperfuss.at/schi

Hornschlittenrennen 2023

Das lange Warten hatte endlich ein Ende!

Beim 33. Stiglreither Klumper-Rodel- und Hornschlittenrennen wagten sich heuer wieder circa 100 Teilnehmer auf die perfekt präparierte Rennstrecke zwischen Sulzstich und Stiglreith.

aus Oberperfuss, Ranggen, Götzens, Telfs, Haiming Tulfes,

Insgesamt 15 Hornschlitten-Teams, Klumperer und Rodler



Vögelsberg, Innsbruck, Scheffau und Bayern kämpften um die Tagesbestzeit.

Die mutigen Teams, mit ihren zum Teil äußerst kreativen Schlitten, wurden von zahlreichen Zuschauern im Zielraum bejubelt. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand auch an diesem Renntag



Vereine



Tag die Gaudi deutlich im Mittelpunkt. Besonders freut uns, dass immer mehr Familien mit Kindern das Hornschlitten fahren und Klumpern für sich entdecken und mit vollem Einsatz beim Rennen teilnehmen.





Vor allem nach dieser langen Pause, sind wir von dem großen Zuspruch, den großzügigen Spenden und der tatkräftigen Unterstützung durch die zahlreichen Teilnehmer, Besucher, Freunde überwältigt.



Gerade deshalb möchten wir uns herzlichst bei allen Besuchern, Teilnehmern, fleißigen Helfern und Unterstützern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag so erfolgreich und reibungslos verlief. Dank der tatkräftigen Unterstützung und den großzügigen Spenden konnten wir einen Reinerlös von € 2.174,-- erzielen. Mit diesem Geld konnten wir bereits wieder Oberperfer Familien unterstützen.

Wir freuen uns bereits auf unser Klumper,- Rodel- und Hornschlittenrennen im Jänner 2024. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!

Der Hornschlittenverein Stiglreith



http://facebook.com/HSVStiglreith

Chronik

Olls Guate





Den 95. Geburtstag feierte Aloisia Gritsch



Den 90. Geburtstag feierte Friedrich Zeiler



Den 90. Geburtstag feierte Alois Heis



Griaß enk





25.11.2022 02.12.2022 11.12.2022 07.02.2023 19.02.2023

Pfiat enk

Maria Weber Albert Spiegl Edith Mersa Silvia Wolf Maria Monz Alois Mairhofer Maria Haider



18.12.2022 22.12.2022 22.12.2022 17.01.2023 21.01.2023 19.02.2023 03.03.2023



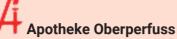
Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: 141 (wochentags von 19:00 Uhr -07.00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Termine nachzulesen unter: www.aektirol.at/bereitschaftsdienste



Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Mittwoch & Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmüll 2023

März24.April07./21.Mai05./19.Juni02./16./30.

Biomüll 2023

März 24.

April 07./14./21./28. Mai 05./12./19./26. Juni 02./09./16./23./30.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr Staudenschnitt: 09.05.2023



Gartenabfallsäcke:

Im Bauhof können Papiersäcke (120 lt.) für trockenen Bioabfall zum Preis von € 3,- pro Stück erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden nicht entleert!

www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/



Veranstaltungstermine MÄRZ 2023 bis JUNI 2023

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

MÄRZ

Samstag, 25.03.

Frühjahrskonzert PAMO | Mehrzwecksaal

APRIL

Montag, 10.04.

Inntaler Stammtisch | Mehrzwecksaal

Samstag, 15.04.

Flurreinigung | Feuerwehrzentrale

Sonntag, 23.04.

Erstkommunion | Pfarrkirche Oberperfuss

MAI

Montag, 01.05.

Maifest der FGO | Oberperfuss-Berg

Samstag, 06.05.

Bubble Soccer Turnier | Sportplatz

Sonntag, 07.05.

Florianifeier | Pfarrkirche Oberperfuss

Sonntag, 21.05.

Johannes Prozession | Parrkirche Oberperfuss

JUNI

Freitag, 02.06.

Kinderlesung | Peter-Anich-Haus

Samstag, 03.06.

75 Jahre Männergesangsverein | Mehrzwecksaal

Donnerstag, 08.06.

Fronleichnamsprozession | Pfarrkirche Oberperfuss

Sonntag, 18.06.

Herz Jesu Prozession | Pfarrkirche Oberperfuss

Samstag, 24.06.

Run & Fun, Laufbewerb | Sportplatz Oberperfuss

Sonntag, 25.06.

Almsegen | Stiglreith



www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungenskalender/

